

wie sie der Reichsnährstand fordert

liefern

in altbekannter Güte

und Preiswürdigkeit

B. Böttcher & Bergfeld

INHABER PAUL BÖTTCHER

Naundorf über Torgau

Katalog für Wiederverkäufer 1934-1935

Lieferungsbedingungen

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend und durch die Auftragserteilung als anerkannt.

Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendstückpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten, Gerichtsstand ist Prettin, Kreis Torgau, für alle Objekte gleich welcher Höhe.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Wir wählen die uns als günstigste erscheinende Versandart, ohne Gewähr.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM. nicht übersteigt.

Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
17. Maße sind, soweit es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. D. B. maßgebend!

Besondere Bedingungen

19. a) Ab Verfalltag der Rechnungen werden Verzugszinsen in Höhe der Bankzinsen berechnet.
    b) Da Pflanzen oft infolge Frostes unverkäuflich werden und der verfügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.
    c) Bestellungen durch Fernsprecher wolle man sofort schriftlich bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr können wir eine Haftung nicht übernehmen.
    d) Verkäufer ist berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist.
    e) Das Eigentum an der gelieferten Ware verbleibt uns bis zur völligen Bezahlung. Im Falle des Weiterverkaufes tritt an Stelle der Ware deren Erlös, der auf Verlangen an uns abzutreten ist.

B. Böttcher & Bergfeld

INHABER: PAUL BÖTTCHER • BAUMSCHULEN

Naundorf über Torgau

Bahnstation: Annaburg (Kreis Torgau)

Fernsprecher: Annaburg (Bez. Halle) 251 / Postscheck-Konto: Leipzig 21560
Bankkonto: Sparkasse des Schweinitzer Kreises, Zweigkasse Jessen Nr. 10431

Dieses Zeichen [B&B] bedeutet höchste Qualität

Sehr geehrter Herr Geschäftsfreund!

Wir überreichen Ihnen hiermit unsern diesjährigen Hauptkatalog mit der höflichen Bitte, auch jetzt wieder Ihren Bedarf bei uns eindecken zu wollen.

Trotz der Ungunst der Zeit haben wir unsern Kundenkreis stetig erweitern können. Diesen schönen Erfolg verdanken wir unserem Geschäftsprinzip:

für unsere Abnehmer ist das Beste gerade gut genug.

Wir haben unsere Sortimente erneut überprüft und manche Sorte neu aufgenommen, die sich bewährt hat. Sollten Sie irgendeine fachliche Auskunft brauchen, so wenden Sie sich bitte an uns, wir werden Sie unbedingt gewissenhaft beraten. Über 50 Jahre lang gelten wir als vorzügliche Bezugsquelle für alle Baumschulartikel, und wir bemühen uns unablässig, Ihnen immer noch mehr zu bieten.

Kaufen Sie daher bei uns, bei der Baumschule, die sich Mühe gibt!

Hochachtungsvoll

B. Böttcher & Bergfeld

Preisliste

Die nachstehenden Preise gelten ab Baumschule, Fracht, Verpackung, Anfuhr usw. werden besonders berechnet. Die Preise gelten, wenn nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, nur für Baumschulpflanzen I. Qualität.

Herbst 1934 Frühjahr 1935

Obstbäume und Beerenobst

	1 St.	10 St.	100 St.
Äpfel und Birnen			
Hochstämme, 7—9 cm, 180—200 cm hoch, Ia Ware	1.60	15.—	135.—
Halbstämme, 6—8 cm, 125—135 cm hoch, sehr schön	1.45	13.50	120.—
Büsche, 2—3 j., nur voll gebaute Prachtware	1.45	13.50	120.—
„ 3—4 j., besonders stark und schön	1.75	16.50	150.—
Pyramiden, mit einer Serie, regelmäßig gebaut . .	1.75	16.50	150.—
Spaliere, mit einer Etage, bestens formierte Ware .	1.75	16.50	150.—
„ mit zwei Etagen, vorzüglich, sehr stark . .	2.50	23.—	210.—
U-Formen, 2—3 jährig, sauber formiert	1.90	17.—	—
„ 3—4 jährig, starke Ware mit Fruchtholz .	2.40	22.—	—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3 jährig, stark u. schön	1.45	13.50	120.—
„ „ 3—4 jährig, sehr kräftig . .	1.75	16.50	150.—
„ waagerecht, 1 armig, schön formiert .	1.75	16.50	—
„ „ 2 armig, 2—3 jährig, Ia Ware	—	—	—
„ „ 2 armig, 3—4 j., extra stark	2.30	20.—	—
Einjährige Veredlungen auf Wildling oder auf Doucin	—.75	6.50	—
Kirschen			
Hochstämme, Prachtware, kerngesund, 7—9 cm, 180—190 cm hoch	1.60	15.—	135.—
Halbstämme, ebenfalls sehr schön und stark, 125—135 cm hoch	1.45	13.50	120.—
Büsche, 1 jährig, starke und gut verzweigte Ware .	1.—	8.50	75.—
„ 2—3 jährig, besonders stark und schön . .	1.20	11.—	100.—
Süßkirschbüsche a. Mahaleb, 2—3 jährig	1.45	13.50	—
Fächer, 1 jährig, starke, vorzüglich formierte Ware	1.30	12.—	110.—
„ 2—3 jährig, sehr voll und breit	1.75	16.50	150.—
Kirschen-Wildstämme, hellrindige, echte Vogelkirsche zum Selbstveredeln, vorzügliche Ware mit Kronen, 7—9 cm stark	1.20	11.—	100.—
Pflaumen und Zwetschen			
Edelpflaumen, Hochstämme auf St. Julien, 7—9 cm	1.60	15.—	135.—
Hauspflaumen, Hochstämme auf St. Julien, 7—9 cm	1.70	16.—	150.—
Halbstämme, 6—9 cm, beste Qualität	1.45	13.50	120.—
Büsche, 2—3 jähr., vorzügl. verzweigt	1.45	13.50	120.—
Ruth Gerstetter, Hochstamm	1.80	17.—	160.—
Ruth Gerstetter, Halbstamm	1.70	16.—	150.—
Aprikosen			
Hochstämme, 7—9 cm, hochveredelt, besonders schön	2.90	27.—	—
Halbstämme, 6—8 cm, „ erste Wahl . .	2.20	20.—	—
Büsche, stark, beste Sorten	1.70	16.—	—
Fächer, schön formiert	2.40	23.—	—

	1 St.	10 St.	100 St.
Pfirsiche			
Hochstämme, 7—9 cm, hochveredelt, starke Ware .	2.90	27.—	—
Halbstämme, 6—8 cm, „ „ „	2.20	20.—	—
Büsche auf Marunkenpflaume, für gute Böden Ia . .	1.65	15.50	140.—
Büsche auf Wildling, für leichte Böden	1.55	14.50	130.—
Fächer, sauber formiert, stark	2.40	23.—	210.—
Proskauer Sämlinge, 1—2jähr., stark, garantiert echt	—.90	8.—	70.—
Walnüsse, stark, aus auserlesenem Saatgut, 7—8 cm	2.60	24.—	—
8—10 cm	3.20	30.—	—
Quitten und Mispeln			
Hochstämme, 7—9 cm, auf Rotdorn veredelt, 180 cm hoch	2.20	20.—	—
Halbstämme, 6—8 cm, auf Rotdorn veredelt, 130 cm hoch	1.70	15.—	—
Büsche, 2—3jährig, sehr schöne rundgebaute Ware	1.50	13.50	—
Himbeeren			
Shaffers Colossal, macht keine Ausläufer, verpfl. . .	—.40	3.50	30.—
Deutschland, hervorragende Neuheit	—.35	3.—	25.—
Die übrigen Sorten, beste Ware	—.20	1.50	13.50
Johannisbeeren			
Hochstämme, bekannte Prachtware, 120 cm hoch . .	1.—	9.—	80.—
Rote Holländer und schwarze Sorten:			
Büsche mit 5—8 starken Trieben	—.30	2.50	23.—
Büsche mit 8—12 starken Trieben	—.35	3.—	27.—
Fays, Houghton, Vierländer, Rote Kirsch, Weiße Holl, Kaiserliche und weiße Versailler:			
Büsche mit 5—8 starken Trieben	—.35	3.30	30.—
Büsche mit 8—12 starken Trieben	—.45	4.20	38.—
Heros, Rheinland und Weiße aus Jüterbog:			
Büsche mit 3—5 starken Trieben	—.55	5.—	40.—
Büsche mit 5—8 starken Trieben	—.65	6.—	50.—
Stachelbeeren			
Hochstämme, unsere bekannte Prachtware, 120 cm Stammhöhe	1.—	9.—	80.—
Büsche, mit 5—8 Trieben, nur großfrüchtige Sorten .	—.45	3.80	34.—
Büsche, mit 8—12 Trieben, bald tragend	—.50	4.50	40.—
Brombeeren			
Starke Pflanzen mit guter Bewurzelung	—.40	3.50	30.—
Haselnüsse, großfrüchtig, stark, ausgezeichnete Bewurzelung	—.65	6.—	55.—
Weinreben, 3jährig, aus Stecklingen, stark, sortenecht, gesund, allerbeste Ware	—.80	7.50	70.—
Erdbeeren, verpflanzt, das Beste was es gibt, sortenecht	—	—.40	3.50
Spargelpflanzen, „Ruhm v. Braunschweig“, 1j. Säml.	—	—	1.50
Edelreiser, garantiert sortenecht, stark und gesund, **Äpfel, Birnen und Pflaumen**	—.20	1.50	10.—

Für einwandfreie Ware sowie für Sortenechtheit stehen wir ein. — Sie haben kein Risiko!

Erfolg bei der Pflanzung

ist gesichert, wenn folgende Punkte sorgfältig beachtet werden.

Der Bund deutscher Baumschulenbesitzer lehnt grundsätzlich die Verantwortung für das Anwachsen ab, weil die Bäume und Sträucher, nachdem sie zur Bahn gegeben wurden, sehr vielen Gefahren unterliegen, die der Versender nicht beeinflussen kann. Wir garantieren dafür, daß alle Pflanzen in vollkommen gesundem Zustande zum Versand kommen. Die Verpackung geschieht mit der größten Sorgfalt, wodurch der Transport ohne Schaden überwunden wird. Trotzdem wir grundsätzlich nur bei frostfreiem Wetter Pflanzen versenden, werden die Ballen doch so dick mit Stroh umhüllt, daß sie auch größere Kälte mit Sicherheit ohne Schaden überstehen.

Auspacken Sofort nach der Ankunft packe man die Ware aus. Manche Ziersträucher usw. sind ihrer Natur nach nur von geringer Größe, also das Stroh dann **genau** nachsehen! Die Ware darauf **sofort tüchtig** angießen, besser noch eine Stunde mit den Wurzeln ins Wasser stellen. Dann gleich einschlagen, falls nicht sofort gepflanzt werden kann. **Tief** einschlagen, Boden gut antreten, damit keine Hohlräume bleiben! **Einzeln** einschlagen, nicht in Bunden.

Frost Kommt die Sendung in Frostwetter an, so packe man die Ware vorerst **nicht** aus, sondern lagere den Ballen in **frostfreiem kühlen** Raume, bis er **ganz** aufgetaut ist. Einige Tage Lagerung schaden nicht, wohl aber schnelles Auftauen.

Die Pflanzung kann von Mitte Oktober bis zum April mit gutem Erfolg vorgenommen werden. Vor der Pflanzung die beschädigten Wurzelenden mit scharfer Schere glatt schneiden. Falls möglich, jetzt die Pflanzen eine Stunde ins Wasser stellen, andernfalls die Wurzeln in dicken Lehmbrei tauchen. Die Maßnahme ist sehr wichtig. Die Zweige auf etwa die Hälfte der Länge einkürzen. Gut fest antreten und zum Schluß unbedingt angießen, auch wenn der Boden feucht erscheint. Etwas höher pflanzen, als der Baum in der Baumschule gestanden hat. Ein Abdecken der Baumscheibe mit verrottetem Dünger ist sehr zu empfehlen. Unter dem Dünger bleibt die Erde lange feucht und locker.

Die Wurzeln dürfen nie trocken werden, das ist die allergrößte Hauptsache!

Schädlings-Bekämpfungsmittel für den Obstbau

Wir führen hier nur die am allerhäufigsten auftretenden Schädlinge auf. Die empfohlenen Mittel sind von sicherer Wirkung und einfach anzuwenden.

Schädling	Mittel zur Bekämpfung	Mit 1 l Wasser mischt man
Blutläuse	Pinseln mit Limitol mittels steifen Pinsels. Mischung 1 : 1.	1000 g
	Pinseln mit reinem Brennspiritus	—
	Pinseln mit Maschinenöl.	—
Blattläuse	Wenn die Knospen zu schwellen beginnen, spritzen mit Schachts Obstbaumkarbolineum.	80 g
	Im belaubten Zustande: Spritzen oder Tauchen mit Flux Blattlausmittel 1 %.	10 g
Schildläuse	Wenn die Knospen schwellen, spritzen mit Obstbaumkarbolineum.	80 g
Raupen und fressende Insekten	Spritzen mit Nosprasit, hierdurch werden gleichzeitig Pilzkrankheiten verhütet.	10 g
	Stachelbeer-Raupen, Blattwespenlarven und andere kleine Raupen: Spritzen mit Flux 2%.	5 g
	Nosprasit enthält Arsenik und wirkt als Magengift, während Flux ein Berührungsgift ist.	
Schorf (Fusicladium)	Sobald die Knospen schwellen: Spritzen mit Solbar 1,5 %.	15 g
	Nach Abfall der Blütenblätter spritzen mit Nosprasit 1 %.	10 g
	Etwa 2—3 Wochen später, sofern Krankheiten oder Schädlinge auftreten: Spritzen mit Nosprasit 1 %.	10 g
	Schorf muß vorbeugend bekämpft werden, man spritze also, auch wenn sich kein Befall zeigt.	
Meltau	Spritzen mit Solbar 1%.	10 g
	Stark befallene Triebe abschneiden und vernichten.	

Nosprasit	1 kg	3.— RM.
Solbar	100 g —.50 RM., 1 kg	2.20 RM.
Schachts Obstbaumkarbolineum	1 kg	1.90 RM.
Flux Blattlausmittel	$^1/_{10}$ l 0.50 RM., 1 l	4.50 RM.
Limitol	$^1/_{10}$ l 1.50 RM., 1 l	9.90 RM.

Äpfel-Sortimente

Sorten der Reife nach geordnet	Reife	Zur Großkultur		Besonders geeignet						
		als H u. h	als B	als Strassen-baum	für trockene Böden	für feuchte Böden	nur für gute Böden	auch für geringe Böd.	für rauhe Lagen	für Formbäume
Klarapfel	Juli-August	+	+						+	+
Früher Viktoria . . .	August		+		+			+	+	
Charlamowsky . . .	Aug.-Sept.	+			+			+	+	
Lord Souffield . . .	Sept.-Okt.		+					+	+	
Apfel aus Croncels .	Sept.-Okt.		+					+	+	+
James Grieve	Sept.-Okt.		+					+		+
Großherzog Friedrich	Sept.-Nov.					+			+	
Gravensteiner	Sept.-Dez.					+	+			
Cellini	Okt.-Dez.				+	+		+	+	
Jakob Lebel	Okt.-Dez.	+							+	
Peasgoods Sondergl.	Okt.-Dez.								+	+
Geheimrat Oldenburg	Okt.-Dez.		+							+
Danziger Kant . . .	Okt.-Januar	+			+				+	
Gelber Richard . . .	Okt.-Januar					+			+	
Biesterfelder	Okt.-Januar		+				+			+
Gelber Edel	Nov.-Januar	+	+	+					+	
Berner Rosen	Nov.-Januar									+
Dülmener Herbstrtte.	Nov.-Januar	+						+	+	
Landsberger	Nov.-Januar	+	+	+	+				+	+
Rote Stern-Renette .	Nov.-Januar	+		+		+				
Goldparmäne	Nov.-Febr.	+	+	+		+				
Halberstädter Jungfern	Nov.-März	+				+				
Bismarckapfel	Nov.-März						+		+	
Schöner aus Herrnhut	Nov.-März		+				+		+	+
Blenheimer	Nov.-März	+					+			
Zuccalmaglio-Renette	Nov.-März		+			+		+	+	+
Cox Orangen-Renette	Nov.-April		+				+			+
Schöner v. Nordhausen	Nov.-April					+	+		+	+
Kaiser Wilhelm . . .	Nov.-April	+		+		+		+		
Adersleber Kalvill . .	Dez.-März	+	+				+			
Harberts Renette . .	Dez.-März	+		+		+		+	+	
Roter Bellefleur . . .	Dez.-April					+		+	+	
Baumanns Renette .	Dez.-April	+	+	+	+			+	+	+
Minist. v. Hammerstein	Dez.-April							+		+
Schöner a. Boskoop .	Dez.-April	+	+			+				+
Freiherr v. Berlepsch	Dez.-April									+
Ontario	Januar-Juni	+		+				+	+	+
Lemoen	Januar-März	+						+		
Boiken	Jan.-Sommer	+		+	+	+		+	+	
Bohnapfel	Jan.-Sommer	+		+	+				+	
Roter Eiser	Jan.-Sommer	+		+		+		+	+	

Birnen-Sortimente

Sorten nach der Reifezeit	Reife	Zur Groß-kultur alsH u.h	Zur Groß-kultur als B	Besonders geeignet: als Straßen-baum	für trockene Böden	für feuchte Böden	nur für gute Böden	für rauhe Lagen	für Formbäume	Lieferbar nur auf Wildlinge
Grüne Magdalene . . .	Juli-August	+			+			+		
Bunte Juli	Juli-August			+				+		
Petersbirne	August	+		+				+		
Solaner	August	+		+						
Frühe von Trévoux . . .	Aug.-Sept.		+					+		+
Clapps Liebling	Aug.-Sept.	+	+				+		+	+
Gute Graue	Aug.-Sept.			+	+	+		+		
Dr. Jules Guyot	Aug.-Sept.		+		+					+
Amanlis Butterbirne . .	September	+			+				+	
Williams Christ	September	+	+		+		+		+	
Congreß	September				+					+
Triumph aus Vienne . .	Sept.-Okt.						+			+
Gute von Ezée	Sept.-Okt.		+					+	+	
Gute Luise	Sept.-Okt.	+	+	+	+				+	
Gellerts Butterbirne . . .	Oktober		+			+			+	
Köstliche von Charneu .	Okt.-Nov.	+				+	+			+
Neue Poiteau	Oktober			+				+	+	
Boscs Flaschen	Okt.-Nov.	+			+			+		+
Vermonts Christ	Okt.-Nov.		+					+	+	
Birne v. Tongern	Okt.-Nov.	+	+						+	
Pitmaston	Okt.-Nov.		+				+			
Blumenbachs Butterbirne	Okt.-Dez.	+				+			+	
Vereins Dechants . . .	November				+		+		+	
Alexander Lukas	Nov.-Dez.	+	+			+			+	+
Diehls Butterbirne . . .	Nov.-Dez.					+	+		+	
Pastoren	Nov.-Januar	+	+		+	+			+	
Le Lectier	Nov.-Januar						+			
Jeanne d'Arc	Nov.-Januar						+		+	
Präsident Drouard . . .	Nov.-Januar		+				+		+	+
Comtesse de Paris . . .	Dez.-Januar						+		+	
Mad. Verté	Dez.-Januar	+		+		+	+		+	
Winter-Forellen	Dez.-März			+			+		+	

Zeichenerklärung

Bei der Sorte „Klarapfel“ finden Sie folgende Angaben:

Klarapfel Juli-Aug. H h B S U T F ★★★

bedeutet: Die Früchte eignen sich gut für die Wirtschaft

bedeutet: Tafelobst, also besonders fein im Geschmack

Juli-Aug. bedeutet: Die Lagerreife oder Genußreife

H bedeutet: Lieferbar als Hochstamm mit 180—190 cm Höhe
h bedeutet: Lieferbar als Halbstamm mit 130 cm Höhe
B bedeutet: Lieferbar als Busch und als senkrechter Schnurbaum
S bedeutet: Lieferbar als Spalier mit 1 oder 2 Etagen
U bedeutet: Lieferbar als U-Form
T bedeutet: Lieferbar als waagerechte Schnurbäume

F bedeutet: Die Sorte blüht früh
M bedeutet: Die Sorte blüht mittelfrüh
Sp bedeutet: Die Sorte blüht spät

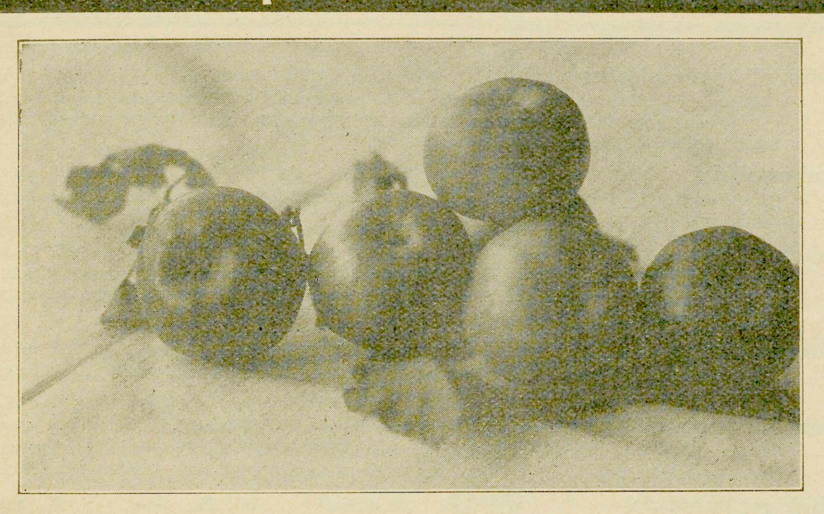
★ bedeutet: Die Sorte liefert keinen guten Pollen- oder Blütenstaub
★★ bedeutet: Die Sorte liefert mittelguten Pollen- oder Blütenstaub
★★★ bedeutet: Die Sorte liefert guten Pollen- oder Blütenstaub

Neuerdings hat sich die Wissenschaft mit den Befruchtungsverhältnissen der einzelnen Sorten befaßt und dabei sehr wertvolle Feststellungen gemacht. Der Blütenstaub vieler Sorten eignet sich nicht oder schlecht zur Befruchtung. Die meisten Sorten können sich selbst nicht befruchten. Man soll also immer mehrere Sorten zusammenpflanzen, die ungefähr gleichzeitig blühen. Mindestens eine dieser Sorten muß guten Blütenstaub liefern, also das Zeichen ★★★ tragen. An Hand unserer Angaben bei den einzelnen Sorten können Sie nun sicherer als bisher Ihre Anpflanzungen machen.

Die mit ? ? gezeichneten Sorten sind noch nicht genügend untersucht.

Apfelbäume





Der Apfelbaum ist im allgemeinen recht genügsam, er gedeiht in jedem nicht zu armen Boden von mindestens 80 cm Kulturtiefe. Für die meisten Lagen, selbst in rauhen Gebirgen, gibt es geeignete Sorten. Ungeeignet zum Anbau von Apfelbäumen, wie von Obst überhaupt, sind ganz leichte trockene Sandböden, sumpfige Böden oder solche mit mehr an die Oberfläche tretendem tonigen Untergrund, ferner arme Kies- und Felsböden. Sehr wesentlich ist bei allen Obstarten die Pflanzung gesunder, kräftiger Bäume und die richtige Sortenwahl, weil hiervon der Erfolg zum großen Teil abhängig ist. Die Buschbäume stehen auf Doucin, teils auf Paradies.

Pflanzweite:	Hochstämme	nicht unter	8 m
	Halbstämme	nicht unter	8 m
	Pyramiden und Büsche	nicht unter	4 m
	Senkrechte Schnurbäume	nicht unter	0,80 m

Adersleber Kalvill Dez.-Apr. H h B - - - M ★★★
Hervorragender Tafelapfel zum Massenanbau, Frucht kantig, sehr wohlschmeckend, mittelgroß, gelbgrün. Baum gedeiht in mittleren Lagen vorzüglich und trägt früh und sehr reich.

Apfel aus Croncels Sept. H h B S U T F ★★★
Großfrüchtig mit feiner, weißer Schale, außerordentlich fruchtbar, starkwachsend und widerstandsfähig, für den Hausgarten sehr zu empfehlen.

Baumanns Renette Dez.-März H h B S U T M ★★★
Großer flachrunder schöner Apfel, rot mit dunkleren Streifen, ausgezeichnet für Markt und Wirtschaft, von süßweinigem, gewürztem Geschmack. Baum anspruchslos, aufrechtwachsend, sehr gesund, außerordentlich fruchtbar.

Berner Rosenapfel Dez.-Mai H h B - - - M ★★★
Anspruchslose Sorte, die sich durch ganz ungewöhnliche Fruchtbarkeit auszeichnet. Frucht fast groß, blutrot mit blauem Reif, sehr duftend.

Biesterfelder Renette Okt.-Dez. H h B S U T – –
Hochfeiner Apfel, der als Ersatz für den in manchen Lagen schlecht tragenden Gravensteiner dienen kann. Frucht groß, goldgelb mit roter Sonnenseite. Baum wächst stark, breit und trägt bald reich.

Bismarckapfel Nov.-Febr. - - B - - - F ★★★
Frucht wunderschön gefärbt, groß bis sehr groß, sehr saftig, weinsäuerlich. Der Baum wächst mäßig stark, trägt ganz besonders reich, sollte reichlich angepflanzt werden.

Blenheimer Gold-Renette Nov.-März H h - - - - M ★
Großer, goldgelber Apfel mit roten Streifen. Baum wächst regelmäßig und ist in manchen Lagen sehr reichtragend, mancherorts versagt die Sorte.

Bohnapfel, rheinischer Wint.-Somm. H h - - - - M ★
Mittelgroße gestreifte, für Wirtschaftszwecke hervorragende Frucht, die sich sicher bis zur neuen Ernte hält. Baum wächst stark und ist sehr gesund. Hervorragender Straßenbaum, selbst für die rauheste Lage. Reichsobstsorte.

Boiken-Apfel Jan.-Mai H - - - - - M ★★★
Große hellgelbe Frucht, Baum wächst mittelstark, ist anspruchslos auf die Lage, blüht spät.

Cellini Okt.-Nov. H - B - - - M ★★★
Ein außerordentlich reichtragender Herbstapfel mit schönen ziemlich großen Früchten von schöner Färbung. Der Geschmack ist sehr gut, Fleisch ist mürbe, Baum wächst stark, liebt warme Lage, für Hausgärten.



Charlamowsky Aug.-Sept. H h b - - - F ★★★
Weit verbreiteter Frühapfel von besonders schönem Aussehen und großer Fruchtbarkeit, Frucht säuerlich, guter Küchenapfel.

Cox' Orangen-Renette Nov.-März H h B S U T M ★★★
Frucht klein bis mittelgroß, gelb mit roten Streifen und Flecken, wundervoller, edelgewürzter Geschmack. Der Baum trägt sehr reich, verlangt aber geschützte Lage.

Danziger Kantapfel Okt.-Febr. H h B - - - M ★★★
Diese Sorte zeichnet sich auch in ungünstigen Lagen durch gesunden Wuchs und überreiche Tragbarkeit aus. Wuchs nur mittelstark, Frucht groß, schön dunkelrot.

Dülmener Herbstrenette Nov.-Jan. H h - - - - ? ?
Großer, schöner Apfel, hellgelb mit leichter Röte. Fleisch fein und wohlschmeckend, Baum sehr reichtragend, gesund und anspruchslos.

Freiherr von Berlepsch Dez.-Frühj. H h B - - - Sp ★★★
Schöner großer Apfel, gelb mit roter Backe, wächst hübsch pyramidal, sehr reichtragend.

Früher Viktoriaapfel August H h B - - - ? ?
Ein ungewöhnlich reichtragender Apfel, der schnell bekannt sein wird. Frucht reichlich mittelgroß, gelb, von feinem Geschmack. Bester Ersatz für Klarapfel, wo dieser nicht gedeiht.

Geheimrat Oldenburg Okt.-Febr. H h B S U T F ★★★
Neuere Sorte, mittelstark und aufrecht wachsend, reichtragend, Frucht mittelgroß, gelblich mit roten Streifen, wird stark empfohlen. Blüte nicht frostempfindlich.

Gelber Bellefleur Nov.-März H h - - - - M ★★★
Großer, kantiger, hellgelber Apfel, der gern als Ersatz für den weißen Winterkalvill genommen wird. Baum wird mittelgroß, trägt mittelstark, liebt guten, feuchten, warmen Boden.

Gelber Edelapfel Okt.-Jan. H h B - - - Sp ★★★
Baum wächst kräftig aufrecht, trägt sehr regelmäßig und reich, Frucht schön geformt, reingelb, erzielt stets gute Preise.

Gelber Richard Okt.-Jan. H h - - - - ? ?
Diese Sorte wird vorzugsweise im Ostseegebiet angebaut, hat sich in den dortigen rauhen Lagen vorzüglich bewährt. Frucht groß mit zartem, angenehm gewürztem Fleisch.

Goldparmäne Nov.-März H h B - - - M ★★★
Eine unserer bekanntesten Obstsorten, die gleichfalls in keinem Garten fehlen sollte. Mittelgroße, sehr wohlschmeckende Frucht. Baum sehr reichtragend, aber empfindlich für Schädlinge und Krankheiten, liebt guten Boden und freie Lage.

Graue französische Renette Nov.-März H h - - - - ? ?
Frucht ganz berostet, sehr fein im Geschmack, Sonnenseite bräunlich. Muß lange am Baume bleiben, da die Früchte sonst auf dem Lager welken. Für guten feuchten Boden.

Gravensteiner Sept.-Dez. H h B - - - F ★
Altbekannter und weitverbreiteter Apfel, groß, gelb mit schönen roten Streifen, Geschmack ganz hervorragend. Der Baum wächst stark, trägt aber in bestimmten feuchten Lagen reich.

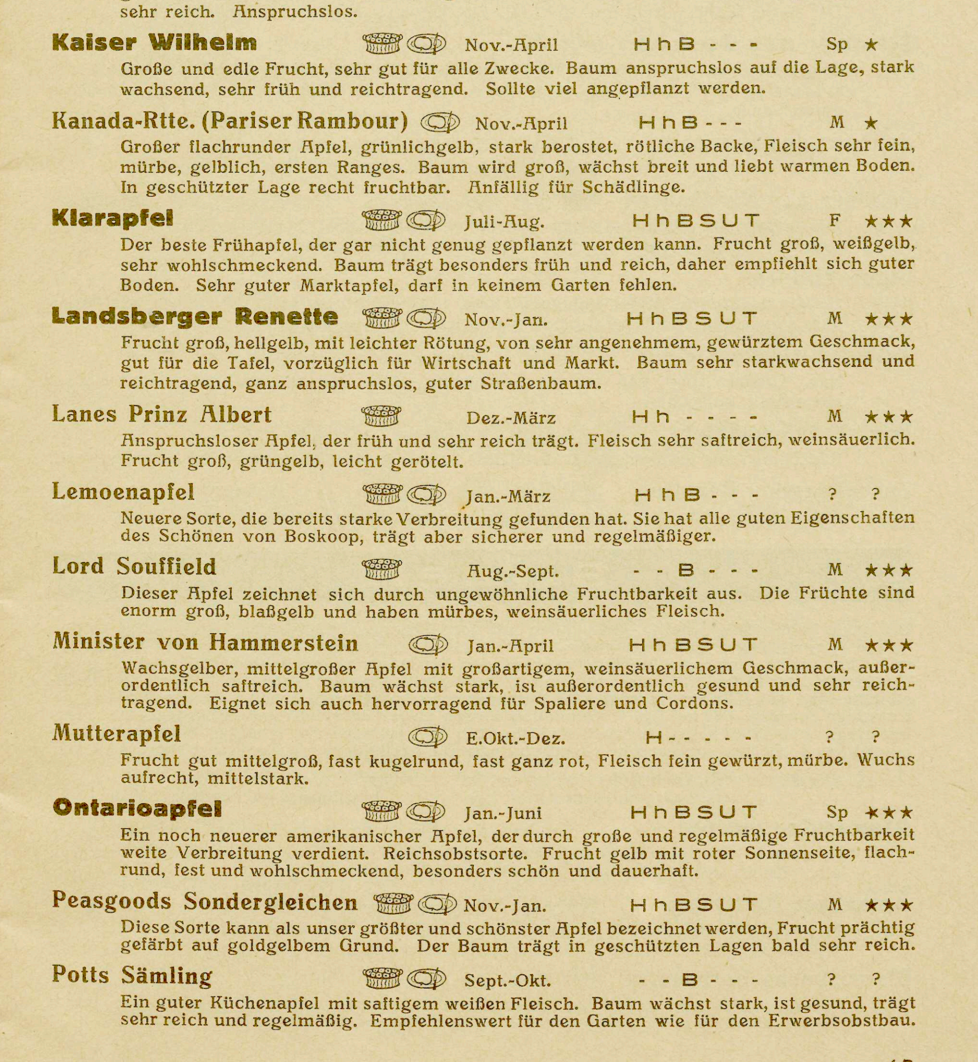
Großherzog Friedrich Sept.-Nov. H h B - - - M ★★★
Ein sehr großer, hellgelber Apfel mit mürbem Fleisch, Geschmack angenehm säuerlich. Baum liebt schweren Boden, trägt ganz ungewöhnlich reich. Gut für Gebirgslagen.

Halberstädter Jungfernapfel Dez.-Mai Hh - - - - M ?
Baum außerordentlich fruchtbar, Frucht groß, gelb mit lebhaften roten Streifen und Flecken, besonders wertvolle Wirtschafts- und Marktfrucht.

Harberts Renette Okt.-Nov. Hh - - - - M ★
Frucht groß bis sehr groß, sehr schön gefärbt. Der Baum wächst stark aufrecht, ist reichtragend und unempfindlich, gut für Straßen.

Jakob Lebel Okt.-Dez. Hh - - - - M ★
Sehr anspruchslose Sorte mit großen gelben Früchten, die namentlich für die Wirtschaft und den Markt wertvoll sind. Infolge der reichen und regelmäßigen Tragbarkeit sehr zu empfehlen. Reichsobstsorte, zum allgemeinen Anbau empfohlen. Wächst stark und breit.

James Grieve Sept.-Okt. - h B S - T M ★★★
Diese englische Sorte trägt reichlich mittelgroße, hellgelbe Früchte, die sonnenwärts rot gestreift sind. Fleisch zart, süßweinig. Baum hat aufrechten Wuchs und trägt regelmäßig sehr reich. Anspruchslos.



Kaiser Wilhelm Nov.-April H h B - - - Sp ★
Große und edle Frucht, sehr gut für alle Zwecke. Baum anspruchslos auf die Lage, stark wachsend, sehr früh und reichtragend. Sollte viel angepflanzt werden.

Kanada-Rtte. (Pariser Rambour) Nov.-April H h B - - - M ★
Großer flachrunder Apfel, grünlichgelb, stark berostet, rötliche Backe, Fleisch sehr fein, mürbe, gelblich, ersten Ranges. Baum wird groß, wächst breit und liebt warmen Boden. In geschützter Lage recht fruchtbar. Anfällig für Schädlinge.

Klarapfel Juli-Aug. H h B S U T F ★★★
Der beste Frühapfel, der gar nicht genug gepflanzt werden kann. Frucht groß, weißgelb, sehr wohlschmeckend. Baum trägt besonders früh und reich, daher empfiehlt sich guter Boden. Sehr guter Marktapfel, darf in keinem Garten fehlen.

Landsberger Renette Nov.-Jan. H h B S U T M ★★★
Frucht groß, hellgelb, mit leichter Rötung, von sehr angenehmem, gewürztem Geschmack, gut für die Tafel, vorzüglich für Wirtschaft und Markt. Baum sehr starkwachsend und reichtragend, ganz anspruchslos, guter Straßenbaum.

Lanes Prinz Albert Dez.-März H h - - - - M ★★★
Anspruchsloser Apfel, der früh und sehr reich trägt. Fleisch sehr saftreich, weinsäuerlich. Frucht groß, grüngelb, leicht gerötelt.

Lemoenapfel Jan.-März H h B - - - ? ?
Neuere Sorte, die bereits starke Verbreitung gefunden hat. Sie hat alle guten Eigenschaften des Schönen von Boskoop, trägt aber sicherer und regelmäßiger.

Lord Souffield Aug.-Sept. - - B - - - M ★★★
Dieser Apfel zeichnet sich durch ungewöhnliche Fruchtbarkeit aus. Die Früchte sind enorm groß, blaßgelb und haben mürbes, weinsäuerliches Fleisch.

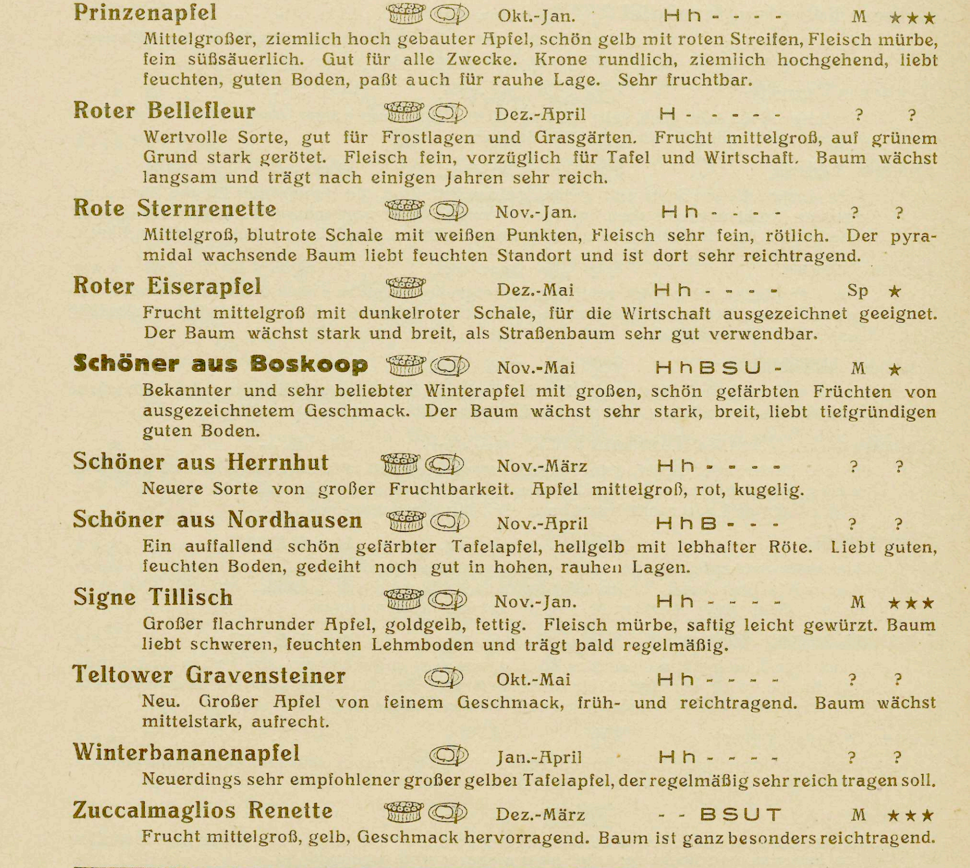
Minister von Hammerstein Jan.-April H h B S U T M ★★★
Wachsgelber, mittelgroßer Apfel mit großartigem, weinsäuerlichem Geschmack, außerordentlich saftreich. Baum wächst stark, ist außerordentlich gesund und sehr reichtragend. Eignet sich auch hervorragend für Spaliere und Cordons.

Mutterapfel E.Okt.-Dez. H - - - - - ? ?
Frucht gut mittelgroß, fast kugelrund, fast ganz rot, Fleisch fein gewürzt, mürbe. Wuchs aufrecht, mittelstark.

Ontarioapfel Jan.-Juni H h B S U T Sp ★★★
Ein noch neuerer amerikanischer Apfel, der durch große und regelmäßige Fruchtbarkeit weite Verbreitung verdient. Reichsobstsorte. Frucht gelb mit roter Sonnenseite, flachrund, fest und wohlschmeckend, besonders schön und dauerhaft.

Peasgoods Sondergleichen Nov.-Jan. H h B S U T M ★★★
Diese Sorte kann als unser größter und schönster Apfel bezeichnet werden, Frucht prächtig gefärbt auf goldgelbem Grund. Der Baum trägt in geschützten Lagen bald sehr reich.

Potts Sämling Sept.-Okt. - - B - - - ? ?
Ein guter Küchenapfel mit saftigem weißen Fleisch. Baum wächst stark, ist gesund, trägt sehr reich und regelmäßig. Empfehlenswert für den Garten wie für den Erwerbsobstbau.



Prinzenapfel Okt.-Jan. H h - - - - M ★★★
Mittelgroßer, ziemlich hoch gebauter Apfel, schön gelb mit roten Streifen, Fleisch mürbe, fein süßsäuerlich. Gut für alle Zwecke. Krone rundlich, ziemlich hochgehend, liebt feuchten, guten Boden, paßt auch für rauhe Lage. Sehr fruchtbar.

Roter Bellefleur Dez.-April H - - - - - ? ?
Wertvolle Sorte, gut für Frostlagen und Grasgärten. Frucht mittelgroß, auf grünem Grund stark gerötet. Fleisch fein, vorzüglich für Tafel und Wirtschaft. Baum wächst langsam und trägt nach einigen Jahren sehr reich.

Rote Sternrenette Nov.-Jan. H h - - - - ? ?
Mittelgroß, blutrote Schale mit weißen Punkten, Fleisch sehr fein, rötlich. Der pyramidal wachsende Baum liebt feuchten Standort und ist dort sehr reichtragend.

Roter Eiserapfel Dez.-Mai H h - - - - Sp ★
Frucht mittelgroß mit dunkelroter Schale, für die Wirtschaft ausgezeichnet geeignet. Der Baum wächst stark und breit, als Straßenbaum sehr gut verwendbar.

Schöner aus Boskoop Nov.-Mai H h B S U - M ★
Bekannter und sehr beliebter Winterapfel mit großen, schön gefärbten Früchten von ausgezeichnetem Geschmack. Der Baum wächst sehr stark, breit, liebt tiefgründigen guten Boden.

Schöner aus Herrnhut Nov.-März H h - - - - ? ?
Neuere Sorte von großer Fruchtbarkeit. Apfel mittelgroß, rot, kugelig.

Schöner aus Nordhausen Nov.-April H h B - - - ? ?
Ein auffallend schön gefärbter Tafelapfel, hellgelb mit lebhafter Röte. Liebt guten, feuchten Boden, gedeiht noch gut in hohen, rauhen Lagen.

Signe Tillisch Nov.-Jan. H h - - - - M ★★★
Großer flachrunder Apfel, goldgelb, fettig. Fleisch mürbe, saftig leicht gewürzt. Baum liebt schweren, feuchten Lehmboden und trägt bald regelmäßig.

Teltower Gravensteiner Okt.-Mai H h - - - - ? ?
Neu. Großer Apfel von feinem Geschmack, früh- und reichtragend. Baum wächst mittelstark, aufrecht.

Winterbananenapfel Jan.-April H h - - - - ? ?
Neuerdings sehr empfohlener großer gelber Tafelapfel, der regelmäßig sehr reich tragen soll.

Zuccalmaglios Renette Dez.-März - - B S U T M ★★★
Frucht mittelgroß, gelb, Geschmack hervorragend. Baum ist ganz besonders reichtragend.

Birnen

Die Birne liebt mäßig feuchte, gute Böden mit durchlässigem Untergrund. Wintersorten sollten nur in warmen Lagen gepflanzt werden, die Früchte erreichen sonst nicht ihre volle Ausbildung und Güte. Für Formbäume im Gärten sind Birnen besonders zu empfehlen, da dieselben große Mengen feinster Früchte bringen und den regelmäßigen Schnitt gut vertragen. – Hoch- und Halbstämme sind auf Wildling veredelt. Zu Formbäumen ist teils die Quitte, teils der Wildling als Unterlage gewählt. Die auf Quitte veredelten Birnen tragen sehr früh und reich. Leider ist diese Unterlage empfindlich gegen Frost und deshalb in Gegenden mit strengen Wintern nicht zu empfehlen. In Gärten schützt man sie durch Bedecken des Bodens mit strohigem Mist oder Laub.

Pflanzweite: Hochstämme nicht unter 7 m — Büsche nicht unter 4 m
Halbstämme nicht unter 7 m — Schnurbäume nicht unter 0,80 m

Alexander Lukas Nov.-Dez. H h B S U T M ★
Sehr feine Tafelfrucht, besonders groß, kegelförmig, gelb. Reiche Fruchtbarkeit setzt früh ein. Wuchs mittelstark, liebt guten Boden und bessere Lage.

Amanliser Butterbirne September H h B - - - M ★
Frucht groß, birnenförmig, grünlichgelb. Geschmack sehr fein süßsäuerlich. Baum stark wachsend, Tragbarkeit sehr reich.

Blumenbachs Butterbirne Okt.-Dez. H h B - - - M ★★★
Frucht mittelgroß, grünlichgelb, köstliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Der Baum wächst ziemlich stark, ist außergewöhnlich früh- und reichtragend.



Boscs Flaschenbirne Okt.-Nov. 16 H h B - - - Sp ★★★
Große, längliche Birne, ganz bronzefarbig berostet, Fleisch fein, saftreich, von sehr süßem, gewürztem Geschmack. Baum wächst kräftig, ist früh- und sehr reichtragend, er gedeiht selbst noch auf leichtem Boden und in rauher Lage, Reichsobstsorte.

Bunte Julibirne Ende Juli H h - - - - F ★★★
Frucht mittelgroß, schön gelb und rot gefärbt, Geschmack angenehm süßweinig, Baum wächst aufrecht, trägt nach einigen Jahren sehr reich, vorzüglicher Straßenbaum.

Clairgeau Okt.-Nov. H h B S - - M ★★★
Birne sehr groß, fast ganz berostet, dunkelrot, in guter Lage feinschmeckend. Baum wächst schwach und ist sehr ertragreich.

Clapps Liebling August H h B - - - Sp ★★★
Diese Sorte zählt zu den köstlichsten Frühbirnen. Sie ist groß, hellgelb mit schön roter Sonnenseite. Baum wächst langsam, aufrecht und trägt bald sehr reich.

Diels Butterbirne Nov.-Dez. H h B - - - M ★
Frucht groß bis sehr groß, bauchig, grüngelb, Fleisch zart saftreich, von hervorragendem Geschmack. Baum wächst stark, breit und ist ungemein reichtragend. Liebt etwas geschützte Lage.

Frühe aus Trévoux Aug.-Sept. H h B - - - M ★★★
Frucht groß, hellgelb mit schwacher Röte. Fleisch schmelzend, saftreich, von süßsäuerlichem Geschmack, Baum wird früh und sehr reich fruchtbar.

Gellerts Butterbirne Sept.-Okt. H h B - - - M ★★★
Große eirunde, grüne Birne, braun berostet, mit fein gewürztem Geschmack. Baum wächst pyramidal, sehr stark, trägt sehr reich und regelmäßig. Tafelsorte ersten Ranges.

Gräfin von Paris Dez.-Jan. H h B S U T F ★★★
Frucht groß, länglich, hellgrün, braun punktiert, Fleisch saftig, schmelzend, von vorzüglichem Wohlgeschmack. Baum gesund und reichtragend. Eine der allerbesten Winterbirnen.

Gute aus Ezée Sept.-Okt. - - B S - - ? ?
Reichlich mittelgroße mattgelbe Birne, länglich eiförmig, feine Tafel- und Marktfrucht. Bester Ersatz für Gute Luise, wo diese unter Schorfkrankheit leidet.

Gute Graue September H h - - - - Sp ★
Die kleine bis mittelgroße, ganz berostete Frucht ist von schmelzendem, süßweinigem Geschmack. Als Hochstamm vorzüglich geeignet. Baum früh- und reichtragend. Guter Straßenbaum.

Gute Luise Sept.-Nov. H h B S U T M ★★★
Diese Sorte ist sehr beliebt und weit verbreitet. Frucht fast groß, länglich, gelbgrün, mit karminroter Sonnenseite. Fleisch fein schmelzend, sehr saftreich, süß, von ausgezeichnet würzigem Geschmack. Baum starkwachsend und äußerst fruchtbar.

Jeanne d'Arc Nov.-Jan. - - B S - - ? ?
Große, gelbe, feine Birne, mit saftreichem, süßsäuerlichem Fleisch. Für guten Boden und warme Lage.

Jules Guyot Aug.-Sept. - B - - - M ★★★
Frucht groß, gelb mit leichter Röte, ähnlich der Williams-Christ-Birne. Geschmack sehr süß. Baum schwachwachsend, früh- und reichtragend.

Juli-Dechantsbirne E.Juli-A.Aug. H h - - - - F ★★★
Kleine Birne, gelb mit roter Backe. Geschätzte Frühsorte.

Köstliche aus Charneu Okt.-Nov. H h B - - - M ★★★
Große bauchige Frucht, grünlichgelb, mit sehr feinem, butterhaft schmelzendem Fleisch von feinstem Geschmack. Baum wächst stark, schön pyramidal und trägt überaus reich. Gedeiht in jeder Lage, bevorzugt guten Boden. Reichsobstsorte.

Kongreßbirne September H h B S - - Sp ★
Sehr große, ockergelbe Frucht. Feine Schaufrucht. Trägt früh und sehr reich. Anspruchslos auf Boden und Lage, verlangt aber Windschutz.

Le Lectier Jan.-März H h B - - - M ★★★
Frucht groß, birnenförmig, grünlichgelb, Fleisch schmelzend, saftig, sehr wohlschmekkend. Baum aufrecht wachsend und reichtragend.

Madame Verté Dez.-Jan. H h B S U T M ★★★
Frucht kaum mittelgroß, stark berostet, das Fleisch ist würzig, schmelzend, sehr wohlschmeckend. Wuchs mittelstark, Baum sehr reichtragend, liebt freie Lage und warmen feuchten Boden.

Neue Poiteau Oktober H h B - - - M ★★★
Frucht mittelgroß, gelblich, mit roter Sonnenseite, vorzüglich zum Dörren. Baum wächst stark, aufrecht und ist sehr reichtragend.

Nordhäuser Forellenbirne Jan.-April H h B - - - M ★★★
Frucht mittelgroß, auf gelbem Grunde rot verwaschen, halbschmelzend, süß, leicht gewürzt. Eine vorzügliche, bald und reichtragende Winterbirne, auch für ungünstige Lagen.

Pastorenbirne Nov.-Jan. H h B - - - M ★
Große lange grüngelbe Birne, kenntlich an einer dünnen Längslinie. Frucht ziemlich süß und gewürzt. Hervorragend für Wirtschaftszwecke, auch noch für die Tafel. Baum wächst stark, ist ganz anspruchslos und ungewöhnlich fruchtbar. Eine sehr zu empfehlende Sorte.

Petersbirne August H h - - - - ? ?
Diese besonders reichtragende Frühbirne hat einen vorzüglichen Geschmack und ist in großen Formen besonders dankbar. Als Straßenbaum sehr geeignet.

Philippsbirne Mitte Sept. H - - - - - F ★★★
Große strohgelbe Frucht, Fleisch schmelzend, gut gewürzt. Baum trägt sehr reich und ist sehr widerstandsfähig.

Pitmaston Okt.-Nov. - - B S U T Sp ★
Eine sehr große, lang birnenförmige Sorte, hellgelb mit feinen Punkten, Fleisch sehr saftig, fein schmelzend. Baum wächst stark, auf Quitte schlecht, gedeiht am besten auf feuchtem gutem Boden. Trägt nach einigen Jahren sehr reich.

Präsident Drouard Dez.-Jan. H h B S - - M ?
Frucht groß, grünlichgelb, wird in guten Lagen hervorragend in der Güte. Baum wächst stark und ist besonders reichtragend, als Formbaum sehr zu empfehlen.

Rote Bergamotte E.Sept.-A.Nov. H h - - - - M ?
Eine kleine, flachrunde Birne, fast ganz berostet, vorzügliche Einmachbirne, sehr reichtragend, bildet hübsche Kronen. Gut für die Straße.

Solaner M.Aug.-A.Sept. H h - - - - M ?
Reichlich mittelgroße, grünlichgelbe Birne, angenehm süßsäuerlich gewürzt. Wertvolle Frühbirne für den Markt. Unempfindlich gegen Rauch.

Sommermagdalene Juli-Aug. H h - - - - M ★★★
Bis mittelgroße, sehr frühe Tafelbirne, eiförmig, grüngelb, von feinem, süßsäuerlichem Geschmack. Baum wächst stark und trägt ungemein reich. Als Frühbirne sehr zu empfehlen.

Tongern Okt.-Nov. H h B S U T M ★★★
Frucht groß, auf gelbem Grund lebhaft rot gefärbt, das Fleisch ist sehr saftreich und hat einen vorzüglichen aromatischen Geschmack. Der Baum wächst mittelstark und ist ungewöhnlich reichtragend, vorzüglich als Formbaum.

Triumph aus Vienne Sept.-Okt. H h B - - - M ★★★
Hellgelbe, lang birnenförmige Frucht, braun berostet. Fleisch fast schmelzend mit leichter würziger Säure. Wuchs schön pyramidal, am besten auf Wildling, früh und reich tragend. Vorzügliche Sorte für geschützte Lage.

Vereinsdechantsbirne Okt.-Nov. H h B S U T Sp ★★★
Frucht gelb mit roter Sonnenseite, süß mit würziger Säure, eine unserer feinsten Tafelbirnen. Baum trägt reich, liebt aber warme Lagen.

Vermonts Christbirne Okt.-Nov. H h - - - - ? ?
Von Herrn Gäbler (Dresden) aus Frankreich eingeführte sehr wertvolle Sorte. Baum wächst stark, ist sehr gesund und außerordentlich reichtragend. Frucht sehr groß, länglich, sehr fein schmeckend.

Williams-Christ-Birne Aug.-Sept. H h B S U T M ★★★
Frucht groß, länglich bauchig, zitronengelb. Fleisch sehr fein, schmelzend, stark muskiert. Baum wächst mäßig stark, aufrecht, trägt sehr früh und ungemein reich. Ein Massenträger ersten Ranges für alle Lagen. Reichsobstsorte.

Tafel über die Befruchtungsverhältnisse der **Süßkirschen** nach Dr. Krümmel

Nach den in den letzten Jahren durchgeführten Versuchen ergeben sich folgende wichtigen Tatsachen:

1. Alle Süßkirschen sind unfruchtbar, wenn nicht der Blütenstaub einer anderen Sorte von Insekten übertragen werden kann.
2. Einige bestimmte Sorten sind untereinander unfruchtbar. Es muß also noch eine weitere Sorte hinzugepflanzt werden, welche brauchbaren Pollen liefert.
3. Wenn der Blütenstaub zur Befruchtung überhaupt tauglich ist, dann ist die genügende Ernte gesichert, sofern der Abstand zwischen Vater- und Mutterbaum nicht zu groß ist.

In der Tafel bedeuten:

— = Unfruchtbarkeit.

Zum Beispiel ist Maibigarreau unfruchtbar mit sich selbst und mit Kunze-Kirsche.

● = Fruchtbarkeit.

Zum Beispiel: Fromms Herz ist fruchtbar mit allen Sorten der Tafel, nur nicht mit sich selbst.

Muttersorten	Vatersorten											
	Büttners	Prinzessin	Schwarze Knorpel	Mai-Bigarreau	Kunze-Kirsche	Kassins	Weiße Spanische	Doennissens	Früheste der Mark	Schneiders	Hedelfinger	Fromms
Büttners Knorpel	—	—	—	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Prinzessin	—	—	—	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Schwarze Knorpel	—	—	—	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mai-Bigarreau	●	●	●	—	—	●	●	●	●	●	●	●
Kunze-Kirsche	●	●	●	—	—	●	●	●	●	●	●	●
Kassins	●	●	●	●	●	—	—	●	●	●	●	●
Weiße Spanische	●	●	●	●	●	—	—	●	●	●	●	●
Doennissens	●	●	●	●	●	●	●	—	●	●	●	●
Früheste der Mark	●	●	●	●	●	●	●	●	—	●	●	●
Schneiders	●	●	●	●	●	●	●	●	●	—	●	●
Hedelfinger	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	—	●
Fromms	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	—



Kirschen

Wir liefern eine einwandfreie gesunde Ware. Die Reiser stammen von angekörten Bäumen der Landwirtschaftskammer. Hoch- und halbstämmige Süßkirschen sind auf die echte hellrindige Vogelkirsche veredelt. Der Kirschbaum ist im allgemeinen nicht wählerisch in bezug auf Boden und Klima. In freien Lagen und tiefgründigen, lockeren, kalkhaltigen Böden gedeiht er am besten und erreicht ein hohes Alter. Schwere, bindige sowie leichte, sandige Böden lassen sich durch Beimengung von Bauschutt oder Mergel zur Pflanzung von Kirschen geeigneter machen. Größere Anpflanzungen in eingeschlossenen feuchten Lagen oder auf bindigen, kalten Böden sind zu vermeiden. Die Sauerkirschen gedeihen auch noch sehr gut in Sandböden und in halbschattigen Lagen. Für Sauerkirschen empfiehlt sich zur Wandbekleidung nur die Fächerform. Als Busch gedeihen diese Sorten ebenfalls ganz vorzüglich. Für Hoch- und Halbstämme dient die wilde Vogelkirsche als Unterlage; Büsche und Fächer sind auf Weichsel (Mahaleb) veredelt oder auf Sauerkirschausläufer. Beim Pflanzen sind die Kirschen stark zurückzuschneiden. Man pflanze immer verschiedene Sorten zusammen, da die Kirschen auf Fremdbestäubung angewiesen sind.

A. Süßkirschen (Nach der Reifezeit geordnet)

Früheste der Mark Ende Mai—Anfang Juni H h – – – –
Die früheste aller Kirschensorten, Frucht kaum mittelgroß, schwarzrot. Baum liebt gute, warme Lage und trägt dort sehr reich. Vorzügliche Marktfrucht.

Koburger Mai- Ende Mai—Mitte Juni H h – – – –
Kirsche mittelgroß, schwarzrot, gut für Tafel und Wirtschaft. Baum wächst mittelstark und ist reichtragend, liebt feuchten Boden.

Kassins frühe Herzkirsche Mitte—Ende Juni H h B – – –
Eine unserer allerbesten Frühkirschen. Frucht groß, schwarz, rundlich, saftig mit sehr milder Säure. Früchte platzen nicht und eignen sich gut zum Versand. Baum starkwachsend, gesund, völlig unempfindlich, sehr fruchtbar.

Kunzes Kirsche Mitte—Ende Juni H h – – – –
Bunte Herzkirsche, gute Versandfrucht, Baum gesund, vorzüglich für Straße und Plantage.

Maibigarreau Ende Juni H h – – – –
(Maibero, bunte Mai-Herzkirsche.) Ganz besonders starkwachsende Sorte, die sich gut für die Straße eignet. Kirsche wird sehr groß, schön weißlichgelb mit hellroter Sonnenseite. Besonders ansprechende Marktfrucht.

Weiße spanische Knorpelkirsche Mitte—Ende Juni H h – – – –
(Doktorkirsche.) Frucht rot mit gelb, sehr groß, festfleischig, Geschmack angenehm gewürzt. Der Baum wächst stark und trägt reich.

Fromms Herzkirsche Ende Juni—Mitte Juli H h – – – –
Groß, schwarzfrüchtig, ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für den Versand geeignet. Baum in gutem Boden sehr reich und regelmäßig tragend. Paßt wegen des breiten Wuchses am besten für Plantagen, weniger für Straßen.

Hedelfinger Riesen- Anfang—Mitte Juni H h B – – –
Großfrüchtig, schwarzbraun, vorzüglich schmeckend; für den Versand sehr gut geeignete Knorpelkirsche. Baum gesund und anspruchslos, besonders reichtragend. Feine Tafel- und Einmachefrucht. Trägt erst nach einigen Jahren, ist unempfindlich gegen Spätfröste.

Große Prinzessin Mitte—Ende Juli H h B – – –
(Lauermanns Kirsche, Bigarreau Napoleon). Vorzügliche Knorpelkirsche, Frucht sehr groß, gelb und rot, Fleisch hellgelb, sehr angenehm süß. Baum ist starkwüchsig, nicht empfindlich und außerordentlich reichtragend.

Große schwarze Knorpel- Ende Juli—Anfang August H h B – – –
Frucht groß, dunkelschwarzbraun, sehr saftreich und wohlschmeckend. Baum wächst sehr stark, ist fruchtbar und erreicht ein hohes Alter. Guter Straßenbaum.

Büttners rote Knorpel- Ende Juli—Anfang August H h – – – –
Groß bis sehr groß, gelb mit roter Backe, ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum mäßig stark wachsend und fruchtbar. Vorzüglicher Straßenbaum. Frucht sehr gut für Transport geeignet.

Königskirsche Ende Juli—Anfang August H h – – – –
Eine vorzügliche späte Knorpelkirsche, gelb mit rot, die der Büttners Knorpel sehr ähnlich ist. Die Fruchtzweige sind aber besonders lang. In den übrigen Eigenschaften sind große Unterschiede nicht festgestellt. Wird in Thüringen besonders gern angepflanzt.

Dönnissens gelbe Knorpelkirsche Ende Juli—Anfang August H h – – – –
Mittelgroße festfleischige Kirsche, reingelb, glänzend, feinschmeckend. Als Einmachkirsche sehr beliebt. Der Baum ist starkwachsend und reichtragend.

Schneiders späte Knorpel- Anfang August H h B – – –
Ausgezeichnete schwarzrote, sehr große Frucht, Baum starkwachsend und sehr reichtragend. Krone pyramidal, daher sehr guter Straßenbaum. Eine unserer besten dunklen Knorpelkirschen.

Halbsaure und saure Kirschen

Rote Maikirsche Mitte—Ende Juni H h B – – –
Die ziemlich große, schwarzrote Frucht wird für Tafel und Wirtschaft sehr geschätzt. Der Baum wächst gedrungen und ist ganz besonders reichtragend. Geschmack besonders fein, fast süß. Gut passend für schmale Straßen, leidet nicht an Monilia.

Königliche Amarelle Ende Juni—Mitte Juli H h B – – –
(Ammer), Kirsche ist mittelgroß, halbsauer, hellrot, weichfleischig, von sehr gutem Geschmack, vortreffliche Wirtschaftsfrucht. Der Baum wächst stark und ist anspruchslos, leidet nicht an Monilia. Sehr geschätzt zum Einmachen und Kuchenbacken.

Ludwigs Frühe Ende Juni H h B – – –
Ähnlich der Königlichen Amarelle. Sehr gesucht von Konservenfabriken und Konditoreien.

Spanische Glaskirsche Ende Juni—Anfang Juli H h B – – –
Frucht mildsüßsauer, glänzend rot, groß, saftreich. Unsere früheste Sauerkirsche. Baum starkwachsend, anspruchslos, besonders reichtragend.

Königin Hortense Anfang—Mitte Juli H h B – – –
(Glaskirsche), Frucht ist halbsauer, groß bis sehr groß, hellrot, ganz vorzüglich schmeckend, Saft hell. Der Baum ist leider nur mittelmäßig fruchtbar.

Exzellenz von Hindenburg Anfang—Mitte Juli H h B – – –
Fast schwarze Frucht, mildsäuerlicher erfrischender Geschmack, ausgezeichnet für alle Zwecke. Baum starkwachsend, er trägt bald sehr reich. Wertvolle Sorte.

Großer Gobet Juli H h B – – –
Frucht ist groß, sauer, fest, dunkelrot, für Tafel und Wirtschaft sehr geschätzt. Baum wächst gedrungen, aufrecht und ist besonders fruchtbar.

Ostheimer Weichsel Mitte—Ende Juli H h B – – –
Frucht angenehm sauer, kugelig, mittelgroß, dunkelrot. Gut zum Einmachen und zur Saftbereitung. Baum bildet dichte, hängende Kronen und ist recht fruchtbar.

Leitzkauer Juli H h B – – –
Diese Sorte zeichnet sich durch ungewöhnliche Fruchtbarkeit bei völliger Anspruchslosigkeit auf Lage und Boden aus. Frucht mittelgroß, dunkelrot, mittelfrühreifend. Beste Sauerkirsche für die Straßen. Der Saft ist dunkelrot, daher bevorzugen die Pressereien diese Sorte vor allen anderen.

Schattenmorelle August—September H h B – – F
(große lange Lotkirsche). Diese allbekannte und beliebte Sorte braucht wohl kaum noch eine Empfehlung. Beste Kirsche zum Einmachen usw., gedeiht auch noch in halbschattigen Lagen, jedoch wird die Frucht um so feiner, je besser der Standort ist. Bisher von keiner anderen Sauerkirsche auch nur annähernd erreicht.

Schöne aus Chatenay Ende Juli H h B – – –
Frucht ist groß, dunkelrot, saftig und sehr wohlschmeckend. Sorte wächst aufrecht, ist sehr reichtragend, liebt geschützten Standort. Die Früchte reifen nach und nach. Gut für leichte Böden.

Pflaumen

Unsere Pflaumen sind nur auf St. Julien veredelt und gedeihen daher überall sehr gut. Beachten Sie bitte die wertvollen neueren Frühsorten. — Der Pflaumenbaum ist von Natur widerstandsfähig und anspruchslos, so daß er in den meisten Böden und allen Lagen angepflanzt werden kann. Da die Wurzeln sich meist waagerecht ausbreiten, genügt ein Boden von geringer Tiefe, dagegen sind aber trockene, hei e Sandböden zur Anpflanzung nicht geeignet. Desgleichen tauchen nasse, tonige Böden für Plaumen ebensowenig, wie für irgendeine andere Obstart. In feuchtwarmen Lagen und lockerem, mäßig feuchtem Boden erreichen die Früchte die größte Vollkommenheit. Sehr dankbar ist die Pflaume für Düngung, auch für solche in flüssiger Form während der Vegetation. Die beste Form ist der Hoch- und Halbstamm, aber auch Büsche sind zu empfehlen, namentlich für die großfrüchtigen Sorten. Bei der Anpflanzung sind die Bäume stark zurückzuschneiden. Manche Sorten brauchen zur Befruchtung den Blütenstaub von anderen Sorten, daher ist es immer besser, mehrere Sorten zusammen zu pflanzen. Mit ihrem eigenen Blütenstaub sind selbstfruchtbar: The Czar, Anna Späth, Bühler, Hauspflaume, Viktoria Wangenheims, Nancymirabelle*, Oullins, Italiener*; selbstunfruchtbar: Graf Althans, Große grüne Reneklode, Kirkes, Zimmers, Königspflaume aus Tours.
Pflanzweite: Hochstämme nicht unter 7 m, Halbstämme nicht unter 6 m, Büsche nicht unter 4 m.

Anna Späth Ende September H h B – – –
Eine der spätesten Pflaumen. Frucht dunkelblau, saftreich, von hervorragend gutem Geschmack. Baum sehr starkwachsend und reichtragend.

Bühler Frühzwetsche Mitte August H h B – – – ★★★
Frucht mittelgroß, blau, mit hellem Reif überzogen, angenehm süßsäuerlich. Baum wächst nicht stark und ist besonders fruchtbar.

* Nicht sicher erwiesen.

Emma Leppermann Anf.-Mitte Aug. H h B – – –
Große, rundliche Pflaume, gelb mit rot, Fleisch weich, süßsäuerlich. Baum gesund, breitwachsend, reichtragend, ausgezeichnete Marktfrucht.

Ersinger frühe Mitte-Ende Juli H h B – – –
Neuheit von sehr großem Wert. **(Goldquelle.)** Frucht groß, tiefblau, steinlösend, Fleisch gelb, vorzüglich schmeckend. Baum wächst besonders schön und ist sehr gesund. Pflaume wird sehr geschätzt.

Graf Althans Anf. September H h B – – – ★
Frucht sehr groß, rot mit dunkler Sonnenseite. Fleisch goldgelb, von sehr gutem Geschmack. Der Baum wächst stark und ist sehr fruchtbar.

Große grüne Reneklode Anf. September H h B – – – ★
Altbekannte und beliebte Sorte, ganz hervorragend zum Einmachen. Baum wächst mäßig stark und ist auf Fremdbestäubung angewiesen.

Gute aus Bry Ende Juli – h – – – – ★★★
Eine unserer wertvollsten Frühsorten. Frucht mittelgroß, violett, sehr saftig. Baum flott wachsend und sehr fruchtbar, Blüte ist etwas frostempfindlich.

Hauszwetsche H h – – – – ★★★
(Bauernpflaume). Über diese außerordentlich verbreitete Sorte braucht wohl keine Empfehlung geschrieben zu werden. Zum Einmachen und Dörren ist sie ebenso vorzüglich u. unersetzbar wie zum Rohgenuß. Wir führen eine ausgesucht wertvolle Spielart.

Italienische Zwetsche Mitte-Ende Sept. H h – – – –
Sehr große Zwetsche, die ganz ausgezeichnet fein schmeckt. Schwarzblau. Baum liebt guten Boden und warme Lage und trägt dort sehr reich.

Jefferson Anf.-Mitte Sept. H h – – – – ★
Groß, ovalgeformt, grünlichgelb, ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht. Der Baum wächst sehr stark und ist hervorragend fruchtbar

Kirkes Pflaume Ende August H h – – – – ★
Große, runde, violette Pflaume, sehr süß und saftreich. Hochfeine Tafel-und Marktfrucht. Baum sehr fruchtbar.

Königin Viktoria Aug.-Anf. Sept. H h B – – – ★★★
Die Frucht ist sehr groß, prächtig rot gefärbt, eine ganz ausgezeichnete Marktfrucht. Der Geschmack ist recht gut. Der Baum ist enorm stark wachsend und ganz unglaublich reichtragend.

Königspflaume aus Tours August H h – – – –
Frucht groß, bläulichrot, saftreich und süß, gut für die Tafel, verwendbar für alle Zwecke. Der Baum wächst stark, ist gesund und trägt sehr reich. Für geschützte Lage und guten Boden.

Lützelsachser Frühzwetsche Mitte Juli H h B – – –
Frucht dunkelblau, vorzüglich für alle Zwecke, steinlösend. Wertvolle Neuheit. Baum gesund, sehr reichtragend. Eine sehr frühe Hauspflaume mit allen Vorzügen dieser Sorte.

Mirabelle von Metz Mitte-Ende Aug. H h B – – –
Frucht klein bis mittelgroß, gelb, außerordentlich reichtragend. Der Baum wächst mäßig stark und liebt warmen, feuchten Boden.

Nancymirabelle Mitte August H h B – – – ★
Mittelgroß, gelb mit rötlichen Punkten, gut steinlösend, vorzüglich zum Einmachen, für die Tafel und für den Markt. Baum wächst stark und trägt reich, paßt gut für alle Lagen.

Ontariopflaume Mitte August H h B – – – ★
Frucht sehr groß, grüngelb, ganz vorzüglich schmeckend. Wegen der reichen Fruchtbarkeit und frühen Reife außerordentlich wertvolle Sorte, eine der wertvollsten Frühpflaumen.

Oullins Mitte August H h – – – – ★★★
Groß, gelblichgrün, besonders saftreich und süß. Der Baum wächst außerordentlich stark und trägt enorm reich.

Ruth Gerstetter (Neuheit) Mitte-Ende Juli H h B einjährig
Frucht sehr groß, tiefblau, ganz ausgezeichnete Marktfrucht, die beste unserer Frühpflaumen. Baum ist gesund, starkwachsend und reichtragend. Diese Sorte reift zur Zeit der Roggenernte, also weit vor den anderen. Sie wird in kurzer Zeit in jedem Garten zu finden sein.

The Czar Anfang August H h B – – – ★★★
Große, dunkelpurpurne Frucht von ausgezeichnetem Geschmack, als eine der frühesten Sorten sehr geschätzt. Der Baum wächst schwach, ist aber ungewöhnlich fruchtbar.

Wangenheims Frühzwetsche Ende Aug.-Anf. Sept. H h B – – – ★★★
Frucht mittelgroß, schwarzblau, auffallend wohlschmeckend. Der Baum wächst sehr schön und ist enorm reichtragend. Gut für hohe Lagen, dort gleichwertig mit der Hauspflaume.

Washington Mitte Aug.-Anf. Sept. H h B – – –
Frucht groß, rundlich, gelb, Fleisch fest, steinlösend, Geschmack vorzüglich, reneklodenartig. Baum starkwachsend, gesund, liebt guten, feuchten Boden.

Zimmers frühe Anfang August H h – – – –
Ähnlich wie die Bühler in allen Eigenschaften. Die Frucht ist aber etwas größer und reift ungefähr 10 Tage früher. Für guten, feuchten Boden, paßt nicht für Frostlagen.

Aprikosen

Zu unseren feinsten Obstsorten gehören die Aprikosen. Sie sind sehr anspruchsvoll. Nur in tiefgründigen, kalkhaltigen, warmen Lehmböden kommen sie zur vollen Entwicklung. Der Standort muß sonnig und windgeschützt sein. Die beste Baumform ist der Halbstamm oder Hochstamm. Unsere Aprikosenstämme stehen auf einer ausgezeichnet guten Unterlage und tragen darum sehr früh und reich.

Pflanzweite: Hochstämme nicht unter 6 m, Halbstämme nicht unter 5 m, Büsche nicht uuter 4 m.

Ambrosia Ende Juli H h B – – – F
Mittelgroße, ovale Frucht, hellgelb mit dunkler Sonnenseite. Fleisch saftig und gewürzreich, ganz vorzüglich zum Einmachen.

Bredaaprikose Anfang—Mitte August – – B – – –
Frucht mittelgroß, dunkelgelb mit etwas Röte. Fleisch gelb, zart, ananasartig gewürzt, Baum mittelgroß, sehr fruchtbar.

Luizet Ende Juli—Anf. Aug. H h B – – –
Sehr große, orangegelbe Frucht, sonnenwärts rot punktiert, saftreich, süß, feinschmeckend, Baum starkwachsend.

Moorpark Mitte August – – B – – –
Frucht bis groß, rundlich, Haut fein flaumig, hellgelb bräunlichrot. Fleisch orangerot, gut steinlösend. Baum wächst sehr stark und ist reichtragend.

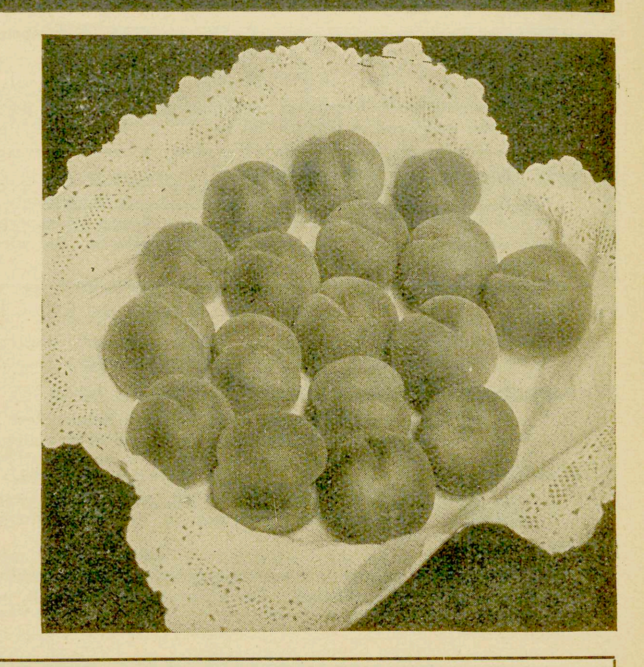
Nancyaprikose Ende Juli H h B – – – F
Frucht groß, gelb mit roten Punkten. Fleisch saftig, schmelzend, vorzüglich schmeckend. Der Baum ist sehr ertragreich, aber nur mittelstark wachsend.

Ungarische Beste Anfang August H h B – – –
Große, orangegelbe Frucht, sonnenwärts rot marmoriert, ausgezeichnet schmeckend. Baum sehr reichtragend.

Wahre große Frühe Ende Juli H h B – – – F
Großfrüchtig, gelb, leicht gerötet, saftreich mit vorzüglichem, süßem Geschmack, Baum sehr fruchtbar.

Pfirsiche

Die hier abgebildeten 17 Früchte stammen von 17 verschiedenen Büschen und sind doch so gleich in Farbe und Form, als wenn sie von einem Baum stammten. Frucht prachtvoll rotbäck., hochfein zum Rohgenuß und zum Einmachen. Baum außerordentl. reichtragend und widerstandsfähig. Wir legen nur selbstgeerntete Kerne, die fast hundertprozentig echte Sämlinge liefern.



Samenechte Proskauer Pfirsiche

Für leichte, trockene Böden wähle man Pfirsichbüsche, die auf Pfirsichsämlingen veredelt sind. In mittleren und besseren Böden sowie bei feuchterem Standort ziehe man Pfirsiche vor, die auf unserer **Marunkenpflaume** stehen. Die Marunkenunterlage ergibt Bäume, die sich durch reiche Tragbarkeit auszeichnen und ein hohes Alter erreichen. Bei der Bestellung erbitten wir Ihre Vorschrift.

Alle Pfirsiche lieben eine warme, sonnige Lage. Schon im dritten Jahre beginnt die große Fruchtbarkeit. Die bald notwendig werdende Verjüngung nimmt man vorteilhaft in der vollen Vegetation vor, also etwa Mitte Juni. Der leicht auftretende Harzfluß wird so vermieden. Pflanzung möglichst im Frühjahr. Unbedingt notwendig ist ein starker Rückschnitt. Mittelstarke oder schwächere Pflanzen wachsen erfahrungsgemäß sicherer an, als sehr starke. Bei Sämlingsunterlage gebe man an die Wurzeln nur leichte Erde, sie wachsen dann besser an.

Alexander — Ende Juli — – – B – – – — F

Diese Sorte ist der Amsden sehr ähnlich in allen Teilen. Frucht etwas größer.

Amsden — Ende Juli — H h B – – – — F

Frucht groß, weißlichgelb mit schönen, roten Backen. Der beliebteste Frühpfirsich, sehr reichtragend.

Arkansas — Ende Juli—Anf. Aug. — – – B – – –

Groß, fast ganz rot, sehr fein und saftreich. Baum wächst stark, ist gesund und sehr fruchtbar.

Carmen — Mitte August — – – B – – –

Sehr schöner Pfirsich, steinlösend, sehr groß und edel. Baum starkwachsend, gesund, paßt für rauhe Lage als Wandbaum vorzüglich.

Eiserner Kanzler — Mitte–Ende August — – – B – – –

Ein mittelgroßer, schöner, saftiger Pfirsich; am Stein stark gerötetes Fleisch. Baum wächst langsam, trägt regelmäßig reich. Besonders beachtenswert ist die Frosthärte, gedeiht noch in rauhen Lagen.

Früher York — Anfang-Mitte August — H h B – – –

Große, edle Frucht, schön gefärbt, steinlösend. Baum anspruchslos, reichtragend. Zum Massenanbau geeignet.

Große Mignonne Anfang—Mitte Sept. – – B – – –
Frucht groß, weit herum gerötet, feinschalig, hervorragend edel im Geschmack, eine der feinsten Sorten. Baum starkwachsend und reichtragend. Gut für warme, sonnige Lage.

Hales Früher Mitte August – – B – – – F
Frucht rot, mittelgroß, von vorzüglichem Geschmack, löst gut vom Stein. Baum wächst schwach und trägt besonders reich.

Hyat Ende Juli – – B – – –
Größer und schöner als Amsden, mit den guten Eigenschaften dieser Sorte, aber noch reichtragender.

Königin Carola Anfang—Mitte Sept. – – B – – –
Gelbe Frucht mit rot verwaschenen Backen. Frucht ziemlich fest, aber saftreich, zum Versand geeignet. Baum groß, sehr gesund, fruchtbar, für alle Zwecke empfehlenswert.

Mad. Rogniat Ende August H h B – – – F
Frucht besonders groß, lebhaft rot, von feinem Geschmack, außerordentlich reichtragend. Sehr beachtenswerte neuere Sorte. Früchte reifen nach und nach, daher besonders wertvoll für den Hausgarten.

Mayflower Ende Juli H h B – – – F
Auch dieser Pfirsich ist noch wenig bekannt, verdient aber weiteste Verbreitung. Reifezeit sehr früh, Frucht groß, schön gefärbt und ausgezeichnet im Geschmack. Baum starkwachsend.

Präsident Schorlemer Mitte August – – B – – –
Mittelgroßer, purpurroter Pfirsich, feinschmeckend, steinlösend. Eignet sich gut als freistehender Buschbaum.

Proskauer Sämling Ende August—Anfang Sept. – – B – – –
Eigene Zucht, garantiert echt fallend, schöner, großer Pfirsich, prachtvoll rotbäckig, feinschmeckend, vollkommen steinlösend, Baum sehr fruchtbar und widerstandsfähig. Einer der allerwertvollsten Pfirsiche, der im Geschmack unerreicht ist. Zum Einmachen hervorragend.

Sieger (Le vainqueur) Ende Juli – – B – – – F
Frucht groß, Untergrund weißlich, meist sehr schön rot verwaschen und marmoriert, Fleisch saftig, fein gewürzt, ziemlich gut steinlösend. Besonders starkwachsend und dankbar tragend.

Triumph Anfang August – – B – – – F
Frucht mittelgroß mit schön roter Backe, vorzüglich schmeckend und vom Stein lösend. Baum sehr fruchtbar. Diese Sorte verdient die weiteste Verbreitung.

Waterloo Ende Juli H h B – – – F
Mittelgroße Frucht mit grünlichweißem Grund und dunkelroten Backen. Geschmack zuckerig, sehr fein. Baum wächst nicht stark und trägt sehr reich.

Quitten und Mispeln

Leider wird bei uns diese zum Einmachen, zu Gelees, Pasten usw. ganz vorzügliche Fruchtart noch nicht genug angepflanzt. Die Quitten sind ziemlich anspruchslos auf die Lage und das Klima, bevorzugen aber einen guten, lockeren, ziemlich feuchten Boden. Die Pflege beschränkt sich auf das Entfernen von zu dicht stehenden Zweigen.

Bereczky H h B – – –
birnenförmig, riesengroß, die dankbarste und beliebteste Sorte.

Champion – – B – – –
birnenförmig, zitronengelb, graufilzig, lange haltbar. Baum trägt reich und regelmäßig.

Portugiesische H h B – – –
birnenförmig, sehr zarte, ungemein volltragende Sorte.

Reas Mammut H h B – – –
apfelförmig, sehr groß, früh reifend und reichtragend.

Riesen von Lescovac – – B – – –
soll bis 3 Pfund schwer werden, wertvoll für alle Zwecke.

Riesenmispel – – B – – –
besonders groß und reichtragend. (Die Mispeln sind auch als Ziersträucher wirklich empfehlenswert durch die reizende Blüte und die schöne Belaubung.)

Brombeeren

An Zäunen oder anderen etwas abgelegenen Stellen lassen sich Brombeeren mit gutem Nutzen pflanzen. Sie gedeihen überall ohne viel Pflege. Die vollreifen Früchte sind hervorragend und ganz eigenartig im Geschmack. Die Fruchtbarkeit der Sträucher ist geradezu unglaublich. Brombeeren wachsen bei der Pflanzung nicht gerade leicht an. Daher wolle man folgende Ratschläge beachten: Bei der Pflanzung werden die Ruten auf etwa 25 cm Länge zurückgeschnitten. Aus Lehm und Wasser bereite man einen dicken Brei, dem etwas Kuhdung beigefügt werden kann, und tauche die Pflanze bis über den Wurzelhals hinein. Darauf pflanze man ziemlich tief und trete die Erde recht fest. Möglichst Frühjahrspflanzung.

Lucretia

Frucht enorm groß, bis 3 cm lang, wohl die dankbarste aller Brombeeren. Wuchs fadenförmig rankend, daher ist ein Aufbinden unbedingt nötig. Eignet sich schön zur Bekleidung von Girlanden, Säulen und dergl.

Sandbrombeere (Theodor Reimers)

Rankend, enorm starkwachsend. Bildet sehr schnell undurchdringliche Hecken, bringt dabei aber eine Unmenge schwarzer, weicher, sehr wohlschmeckender Früchte.

Taylor

Sehr groß und auffallend fruchtbar, frühreifend und winterhart. Aufrechtwachsend.

Wilsons Frühe

Aufrecht wachsend, Frucht sehr groß, tiefschwarz, frühreifend, ungemein reichtragend, winterhart.

Himbeeren

Vorsicht bei Himbeerpflanzen! Es gibt oft wertlose, entartete Pflanzen. Unsere Ware entstammt allerbester Spezialzucht, ist garantiert sortenecht!

Wir führen nur einige Sorten, die sich durch sichere und reiche Erträge auszeichnen und überall gut gedeihen. Auf gutem, ziemlich schwerem, feuchtem Boden geben die Himbeeren die größten Ernten. Man pflanze die Himbeeren nicht eng; die Reihenentfernung sei nicht unter 150 cm, in der Reihe der Abstand nicht unter 50 cm. Alljährlich im Herbst, am besten jedoch nach der Ernte, sind die abgetragenen Ruten ganz zu entfernen. Ferner schneide man die kleinen einjährigen Ruten fort und belasse jedem Stock nur 3–6 starke Ruten. Für reichliche Düngung sind Himbeeren dankbar.

Deutschland (Neuheit)

Stammt vom gleichen Züchter wie die bekannte „Preußen". Sehr starkwachsend, gesund, reichtragend. Frucht sehr groß, schön gefärbt und wohlschmeckend. Sehr empfehlenswert.

Lloyd George

sehr groß, tiefdunkelrot, sehr reichtragend, saftig, wohlschmeckend, zweimal tragend. Für den Hausgarten sehr wertvoll.

Preußen

Beste aller Himbeeren, große, rote, feste Frucht. Anspruchslose, starkwachsende Sorte, die weiteste Verbreitung gefunden hat.

Shaffers Colossal

Amerikanische, brombeerartige Himbeere, macht keine Ausläufer und bringt riesige Mengen dunkelroter, weicher, sehr saftreicher Früchte. Diese Sorte ist besonders für kleinere Gärten geeignet, da sie nicht durch Ausläufer lästig wird.

Winklers Sämling

Große, runde, feste Beeren, hellrot, sehr aromatisch. Sorte trägt sehr reich und ist zum Massenanbau ausgezeichnet. Wuchs bedeutend schwächer als Preußen.

Johannisbeeren



Wir liefern eine ausgesucht sortenechte Ware aus weitem Stand. Bessere Ware gibt's nirgends. Die Sorten wie Heros, Weiße von Jüterbog, Rheinland, verdienen weiteste Beachtung.

Die Johannisbeeren sind sehr genügsam. Zur guten Entwicklung brauchen sie aber Platz, etwa 1,8 m im Quadrat, und reichlich Düngung. Alljährliches Entfernen der ältesten Äste ist notwendig, damit sich dauernd neues Holz bildet.

Besonderer Beachtung wert sind die schwarzen Johannisbeeren für Küche und Keller.

Die Hochstämme bilden einen reizenden Schmuck der Gemüsegärten.

Rote Holländer

Fays Fruchtbare — — B — — —
Sehr frühreifend, mit sehr langen, vollbesetzten Trauben. Die einzelnen Beeren sind sehr groß, dunkelrot, glänzend. Strauch früh- und sehr reichtragend. In gutem Boden und warmer Lage eine unserer besten Sorten.

Heros. Neuheit von größtem Wert! H — B — — —
Trauben ungewöhnlich lang, dicht besetzt mit fast kirschgroßen, hochroten, sehr fein schmeckenden Beeren.

Houghton castle — — B — — —
Beere ist mittelgroß, leuchtend rot, Traube ziemlich lang. Strauch ist gesund und außerordentlich reichtragend.

Rheinland H — B — — —
Beere glänzend rot, Traube lang, Geschmack sehr mild, daher gut zum Rohessen. Besonders reicher Ertrag. (Neuheit.) Frühreifend, schöner Wuchs.

Rote Holländer H — B — — —
Diese Sorte vereinigt in sich so viele Vorzüge, daß sie in weit größerem Umfange kultiviert wird, als alle anderen Johannisbeeren zusammengenommen. Beere groß, hellrot, glänzend, angenehm säuerlich. Trauben sehr lang und dicht besetzt. Der Strauch wächst kräftig und gedrungen, ist hervorragend gesund und nach wenigen Jahren enorm reichtragend.

Rote Vierländer H – B – – –
Glänzend rot, Traube lang, Beere sehr wohlschmeckend. Reife 8 Tage vor der Holländer. Gute Sorte für nahrhafte Böden.

Rote Kirsch – – B – – –
Starkwachsende Sorte mit großem Ertrag. Beere tiefrot, mittelgroß, Geschmack fein säuerlich.

Weiße aus Jüterbog. Neuheit! – – B – – –
Gilt als die beste weiße Johannisbeere. Die lange Traube ist mit großen, gelblichweißen Beeren besetzt. Strauch wächst üppig und trägt sehr reich.

Weiße Holländer H – B – – –
Traube mittellang, mit mittelgroßen Beeren besetzt. Geschmack sehr mild. Strauch ertragreich.

Weiße Kaiserliche – – B – – –
Beere groß, gelblichweiß, durchscheinend, Trauben sehr lang, dicht besetzt, vorzügliche Tafelfrucht.

Weiße Versailler – – B – – –
Traube lang, gut besetzt mit sehr großen, gelblichweißen, mildsäuerlichen Beeren. Strauch sehr fruchtbar, empfehlenswert für den Hausgarten.

Goliath – – B – – –
Schwarz, Beere sehr groß, stehen an kurzen Trauben.

Langtraubige Schwarze – – B – – –
Beere sehr groß, tiefschwarz, sehr saftreich. Traube lang und gut besetzt.

Lees Schwarze – – B – – –
Beere sehr groß, schwarz. Der Strauch wächst üppig und trägt in jedem Boden ganz ungewöhnlich reich.

Stachelbeeren

Wir führen ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment. Jede der nachstehend aufgeführten Sorten ist wertvoll. Wie immer, so sind auch in diesem Jahre die Pflanzen ausgezeichnet schön, langtriebig, stark, gesund und sortenecht.

Die Stachelbeeren lieben reichliche Düngung und einen ziemlich feuchten Boden, obwohl sie auch in ungünstigen Verhältnissen fortkommen. Zum Einmachen eignen sich grüne Sorten am besten, da diese ihre Farbe behalten; zum Marktverkauf sind die roten Sorten vorzuziehen, wegen der lachenden Farbe; ferner eignen sich die Frühsorten zum Marktverkauf. Wer ein bequemes Ernten wünscht, pflanze Hochstämme. Wir empfehlen dringend, diese mit strammen Pfählen zu versehen, da der Wind sonst leicht die Kronen abbricht. Als Band dienen mit Vorteil alte Fahrradmäntel, Lederstreifen usw. Der Schnitt beschränkt sich auf ein Auslichten alle 3—4 Jahre. Man ernte nicht zu früh, damit sich die Früchte zur vollen Ausbildung entwickeln können.

Beste Pflanzweite ist etwa 1,50 m allseitiger Abstand. Möglichst im Herbst anpflanzen!

Gelbe Sorten

Gelbe Triumph H – B – – –
Beere ist groß, elliptisch, hellgoldgelb, dünnschalig, sehr frühreifend und feinschmeckend.

Hönings Früheste H – B – – –
Ähnlich der frühesten Gelben, jedoch etwas großfrüchtiger.

Grüne Sorten

Grüne Riesen H – B – – –
Sehr groß, elliptisch, hellgrün, sehr feine Tafel- und Einmachefrucht. Strauch wächst stark und trägt sehr reich.

Grüne Hansa H – – – – –
Frucht sehr groß, weiß geadert, glatt, feinschalig, Geschmack fein süßsäuerlich, auffallend große Fruchtbarkeit. Wertvolle Neuheit.

Lady Delamere H – B – – –
Mittelfrüh, Beere groß, sehr dünnschalig, hellgrün, kahl, durchschimmernd. Vorzüglich für alle Zwecke, besonders auch zum Grünpflücken. Gut für den Massenanbau.

Rote Sorten

Maiherzog (May Duke) H – B – – –
Beere groß, rundlich, weinrot, kahl, Schale dünn, Geschmack fein süßsäuerlich. Strauch starkwüchsig, außerordentlich reichtragend. Ausgezeichnet für Tafel und Markt

Rote Preisbeere H – B – – –
Beere sehr groß, elliptisch, dunkelrot, glatt, spätreifend, von feinstem, süßweinigem Geschmack. Strauch starkwachsend und sehr fruchtbar.

Rote Triumph H – B – – –
Beere groß, elliptisch, dunkelrot, dichtflaumig, sehr saftreich. Strauch wächst kräftig ist gesund und besonders reichtragend.

Weiße Sorten

Weiße Triumph H – B – – –
Mittelfrüh, rundlich, gelblichweiß, dünnschalig, sehr saftreich, fein für Tafel, Markt und zur Konservierung.

Weiße volltragende H – B – – –
Mittelfrühe, große, meist rundliche Frucht von grauweißer Farbe. Geschmack sehr angenehm, vorzüglich für die Tafel geeignet.

Erdbeeren

Garantiert sortenecht
Garantiert sortenrein
Von jungen Anlagen stammend, daher bestes Pflanzmaterial!

Starke, verpflanzte Ware.

Deutsch-Evern
Besonders früh, mittelgroß, von feinem Geschmack, sehr ertragreich.

Königin Luise
Frucht groß, spitz, von gutem Geschmack, paßt für leichte Böden.

Mad. Moutôt

Frucht riesengroß, bis 100 g schwer, enorm reichtragend.

Oberschlesien

Hervorragende Neuzüchtung. Frucht groß bis sehr groß, breit, glänzend rot, sehr starkwüchsig, gesund und reichtragend, von vorzüglichem Geschmack.

Roter Elefant

Sorte, die durch große Fruchtbarkeit, Größe und guten Geschmack auffällt.

Sieger

Wertvolle Frühsorte von feinstem Geschmack.

Haselnüsse

Unsere Haselnüsse haben eine ungewöhnlich gute Beschaffenheit, gedrungene junge starke Ware, die sicher anwächst. Man rufe nicht vor Mitte November ab, die Pflanzen müssen gut ausreifen und wachsen dann sicher an. Bei der Pflanzung stark schneiden. Man achte darauf, daß die Wurzeln recht empfindlich sind. Haselnüsse sind sehr genügsam, in Frostlagen ist die Fruchtbarkeit gefährdet, ebenso bei schattigem Standort. Die nachstehend verzeichneten Sorten bringen reiche Ernten der gesuchten und gut bezahlten Früchte. (Besondere Pflege beanspruchen Haselnüsse nicht.) Sie eignen sich auch als Decksträucher in Ziergärten, zur Bildung von hohen Hecken und dergleichen. Gute Erträge werden erzielt, wenn man mehrere Sorten zusammenpflanzt, da die Haselnüsse zum Teil auf Fremdbestäubung angewiesen sind.

Burchards Zeller — Mitte September

Ziemlich groß, rundlichspitz. Strauch hochwachsend und reichtragend.

Cosford — Mitte September

Groß, länglich-oval, sehr dünnschalig, Hülle die Nuß ganz bedeckend, zerschlitzt. Strauch trägt besonders reich.

Eckige Barceloner — Anfang September

Frucht breit, stumpf, sehr fruchtbar.

Englische Riesen

Besonders große Nuß, von feinem Geschmack. Strauch wächst sehr stark und ist volltragend.

Fichtenwerdersche — Mitte September

Nuß groß, breit, eiförmig, mit scharfer Spitze, Schale dünn, Kern voll, vorzüglich schmeckend. Strauch ist recht fruchtbar.

Gubener Zeller — Mitte September

Mittelgroß, rundlichspitz, sehr fruchtbar.

Hallische Riesen — Ende September

Nuß sehr groß, länglich, kegelförmig, Kern besonders wohlschmeckend. Strauch wächst stark und trägt reich. Eine der besten Sorten.

Lange Landsberger — Anfang September

Nuß bis sehr groß, länglich-eiförmig, Kern groß, fein mandelartig schmeckend. Strauch wird groß und breit. Tragbarkeit sehr gut.

Römische Nuß — Mitte September

Bis sehr große Früchte, rundlich, kantig, Schale hellbraun, mittelstark, Kern voll. sehr angenehm schmeckend. Strauch wächst stark und trägt dauernd sehr reich.

Rote Lambertsnuß — Ende August

Frucht mittelgroß, länglich-eiförmig. Kern ausgezeichnet von Geschmack, Kernhaut lebhaft rot, Hülle besonders groß.

Sturms breite

Frucht groß, breit und kantig. Kern wohlschmeckend. Strauch sehr fruchtbar.

Webbs Preis Ende September

Frucht sehr groß, lang, oval. Kern feinschmeckend. Hülle glatt, sehr lang. Strauch wächst mittelstark, gedrungen aufrecht. Außergewöhnlich fruchtbar.

Weinreben

Wir führen nur einige der besten Sorten, die für den Anbau im Freien in nördlichen Gegenden geeignet sind. Die Reben sind aus Stecklingen gezogen, vollkommen gesund, stark und sortenecht. Weinreben wachsen schwer an, wenn sie falsch behandelt werden: Man pflanze die Reben sehr tief, so daß nur die einjährigen Triebe noch zu sehen sind. Die einjährigen Triebe schneide man ab bis auf zwei Augen und häufe die Pflanzen so weit an, daß diese Augen leicht mit Erde bedeckt sind. Man pflanze möglichst erst im Frühjahr, auf keinen Fall vor Ende November, da die Reben erst spät ausreifen.

Blauer Portugieser

Früh, Traube mittel bis groß, Beere rund, mittelgroß, dünnschalig, schwarzblau, bereift. Schöne Tafeltraube, auch für leichte Böden. Kurz schneiden.

Früher blauer Burgunder

Besonders früh, Traube klein, dicht. Beere dunkelblau, bereift, mittelgroß. Fleisch süßschmeckend. Stock wächst mittelstark und ist außerordentlich fruchtbar, sehr genügsam.

Früher Leipziger (Grüne Seidentraube)

Sehr frühe Traube, mittelgroß, ziemlich locker. Beere groß, oval, grün, Haut dünn. Geschmack sehr angenehm. Stock trägt ausgezeichnet und stellt keine Ansprüche. Nicht zu kurz schneiden.

Früher Malinger

Sehr früh. Traube mittelgroß, locker. Beere oval, mittelgroß, gelblichgrün, sehr saftig, Haut dünn, Geschmack recht fein. Stock eignet sich besonders für kältere Gegenden.

Früher roter Malvasier (Veltliner)

Früh. Traube mittelgroß, dicht. Beere mittel, graurot, Haut dünn, Geschmack fein, angenehm gewürzt. Stock reichtragend, sehr gut für Hauswände. Ziemlich lang schneiden.

Müller Thurgau

Frühe, neuere Sorte, mit ausgezeichneten Eigenschaften. Traube mittelgroß, Beeren mittelgroß, hell, rund. Geschmack ganz vorzüglich. Bemerkenswert ist die ganz auffallend große Fruchtbarkeit.

Roter Gutedel

Ziemlich früh. Trauben groß, ziemlich locker. Beeren sehr groß, rund, Haut dünn, hellrot. Geschmack besonders fein. Stock wächst sehr stark und trägt bald sehr reich. Liebt guten, frischen Boden und verlangt kurzen Schnitt.

Weißer Gutedel

Mittelfrüh. Traube groß, meist locker. Beeren groß, gelblich, oft geadert oder gefleckt, Haut ziemlich fest. Geschmack ganz vorzüglich. Stock wächst sehr kräftig und bringt ausgezeichnete Ernten, verlangt zur vollen Entwicklung guten, ziemlich feuchten Boden. Ganz vorzüglich als Spalierrebe geeignet bei kurzem Schnitt.

Rosen

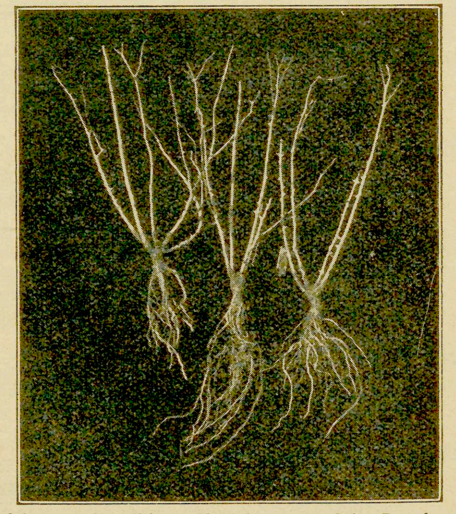
Unsere Hochstammrosen

sind auf krautartig pikierte Edelcanina veredelt, haben daher eine ausgezeichnet gute Bewurzelung. Die Stämme sind vollkommen gesund, schlank und biegsam und tragen kräftig entwickelte Kronen. Die meisten sind Doppelveredlungen. Als Hochstamm lieferbare Sorten sind durch ein H gekennzeichnet.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Trauerrosen Prachtstämme 160—200 cm	2,50	22,50	
Trauerrosen Prachtstämme 140—160 cm	2,20	20,—	
Hochstämme feinste 1. Wahl 100—140 cm	1,50	14,—	125,—
Hochstämme feinste 1. Wahl 75—100 cm	1,20	11,—	100,—
Halbstämme sehr gute Ware 50—75 cm	0,90	8,—	70,—

Buschrosen

Diese entstammen leichten, sandigen Lehmböden, haben infolgedessen eine vorzügliche Bewurzelung u. sind tadellos ausgereift. Die Sortierung wird besonders gewissenhaft vorgenommen.
Die 1. Wahl enthält nur starke Pflanzen bester Beschaffenheit.
Die 2. Wahl umfaßt die schwächeren Pflanzen (Kümmerlinge und Ausschuß sind ausgeschieden) und ist zur Anlage von Schnittrosen-Quartieren zu empfehlen.
Aus der alljährlich größer werdenden Flut von Sorten haben wir eine mit besonderer Sorgfalt zusammengestellte Auswahl getroffen; überflüssige Sorten oder solche, die wesentliche Mängel oder Fehler haben, sind ausgemerzt. So stellt unser Sortiment das Beste vom Besten dar. Die erprobten Neuheiten sind ebenso vertreten wie die altbewährten Prachtsorten.



Auf krautartig pikierte Unterlage veredelte Buschrose

	1. Wahl			2. Wahl		
	1 Stück	10 St.	100 St.	1 Stück	10 St.	100 St.
Gruppe 1 Ältere Sorten u. Polyantha	0,35	3,—	27,—	0,20	1,70	15,—
Gruppe 2 Neuere Sorten	0,40	3,50	32,—	0,25	2,20	20,—
Gruppe 3 Schlingrosen	0,50	4,50	38,—	—	—	—

Tee-, Tee-Hybrid-, Remontant- und Pernetiana-Rosen

Preisgruppe | Tr = Treibsorte, Gr = für Gruppen, Schn = Schnittrose, H = Hochstamm

Weiß

2 **Edith Krause,** große edle Blume, resedawein, Schnittrose ersten Ranges.
1 **Frau K. Druschky,** Gr, Schn, Tr, reinweiß, sehr große Blume, starkwachsend H
1 **Kaiserin Auguste Victoria,** feine edle Blume, sehr reichblühend, grünlichweiß.
1 **Mad. Jules Bouché,** Gr, Schn, Tr, weiß, Mitte lachsrosa, wohlriechend H
1 **Pius XI.,** Tr, Schn, Gr, rahmweiß, wundervolle Knospe, reichblühend H

Rosa

1 **Briarcliff,** Tr, Schn, ersten Ranges, lebhaft rosa, verbesserte Columbia
1 **Charles P. Kilham,** Tr, Gr, Schn, orangerot mit scharlach H
1 **Columbia,** zartrosa, sehr gute Schnitt- und Treibrose.
1 **Dame Edith Helen,** Gr, Tr, Schn, leuchtend rosa, dicht gefüllt H
1 **Florex,** Schn, Gr, korallen-salmrosa mit orangekarmin, stark duftend
2 **Hermann Lindecke,** Gr, Schn, Tr, Farbe zartrosa, wie La France
1 **Mad. Butterfly,** Tr, Schn, Gr, feurigrosa mit gelb, besonders reichblühend H
1 **Mad. Caroline Testout,** Tr, Schn, lebhaftrosa, alte sehr reichblühende gesunde Sorte
1 **Mrs. Charles Russel,** karminrosa, sehr gute Schnittrose fürs Freie
1 **Mrs. Henry Morse,** Schn, Gr, karminrosa, gut gefüllt, groß, sehr schön
1 **Rapture,** Tr, Schn, Gr, große Verbesserung der Butterfly, korallenrosa H
2 **Vierlanden,** orangerosa, gut gefüllt, ausgezeichnete Schnitt- und Treibrose, sehr reichblühend und wüchsig

Rot

2 **Amulett,** feurigrot, nicht verblauend, stark gefüllt, gut duftend
2 **Chatarine Cordes,** sehr groß, rubinrot, schön gefüllt, Schn, Gr, Tr.
2 **E. G. Hill,** wertvolle Treibrose, dunkelkarmin, sehr groß, gut gefüllt
1 **Étoile de Hollande,** Gr, Schn, Tr, dunkelblutrot, edle Form, reichblühend H
2 **Frau Robert Türke,** edle Form, dunkelblutrot, sehr reichblühend H
1 **Gen. Mac Arthur,** Gr, Schn, leuchtend scharlach, duftend H
1 **Hadley-Rose,** Gr, Schn, Tr, dunkelblutrot mit schwarz, langstielig, prächtig H
1 **Johanniszauber,** Gr, dunkelblutrot, haltbar, nicht verblauend
1 **Laurent Carle,** Gr, Tr, glänzendscharlach, sehr große lange Blume
1 **Lord Charlemont,** Tr, Schn, Gr, blutrot bis karminrot, groß, sehr wertvoll
2 **Mad. J. F. Colcombet,** dunkelkarmin, haltbar, edle Knospe, sehr gute Schnitt- und Treibrose H
1 **Mrs. Henry Winnet,** Tr, Gr, Schn, leuchtend scharlachrot, groß, langstielig H
2 **Mälarrose,** eine Verbesserung der Hadley, wundervoller Duft
2 **Sir David Davis,** dunkelkarminrot, duftend, starker, aufrechter Wuchs
1 **W. E. Chaplin,** prächtig dunkelrot, sehr groß, gut gefüllt, starker Wuchs, gesund H

Gelb

1 **Fontanelle,** Schn, Gr, gelb mit dunkler Mitte, gut gefüllt
1 **Golden Ophelia,** Gr, Schn, Tr, Mitte goldgelb, starkwachsend, reichblühend H
1 **Julien Potin,** Tr, Schn, Gr, goldgelb, verbesserte Claudius Pernet H
1 **Mabel Morse,** Schn, Tr, rein sonnengelb, groß, edelgeformt, sehr gesund

Rosen

Preisgruppe	Sorte	
2	**Mad. S. Pierre du Pont,** große gefüllte ockergelbe Blume, sehr reichblühend, Gruppenrose von entzückender Farbe	H
1	**Marg Dickson Hamil,** Gr, dunkelorangegelb, sehr starkwachsend	
2	**Max Krause,** sehr große edle Blume, sehr gut gefüllt,schöne Belaubung, rötlich goldgelb	
1	**Rev. Page Roberts,** Gr, gelb, ähnlich der Maréchal Niel, rötlich gestreift	H
1	**Roselandia,** Tr, Schn, Gr, goldgelb, vorzüglich für jede Verwendung	H
2	**Roslyn,** orangegelb, sehr reichblühend, edle Form, starkwachsend	
1	**Souv. de Claudius Pernet,** Gr, Schn, Tr, goldgelbe Farbe, reichblühend	
1	**Souv. de H. A. Verschuren,** Tr, Schn, Gr, gelb mit orange, sehr groß, langstielig	
1	**Ville de Paris,** Tr, Schn, rein goldgelb, schöne Form, erstklassig, gesund	H

Farbenrosen

Preisgruppe	Sorte	
1	**Aspirant Marcel Ruyer,** dunkelgelb, rosa schattiert, Schn, Tr	
2	**Gertrud Huck,** karminrote und goldene Tönungen, herrliche Neuheit	
2	**Heinrich Wendland,** auffallend schöne Farbenrose, wertvoll	H
1	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Schn, Grund gelb, Tönung wundervoll bronzefarben, wertvoll	H
1	**Mrs. Sam. Mac. Gredy,** kupfer-orangefarbig, lange Knospe, gesunde Belaubung	
1	**President Herbert Hoover,** goldgelb mit feuerrot, auffallende Färbung	H
2	**Président Deville,** cochenillerot mit karmin, schöne Form	H
1	**Wilhelm Cordes,** Gr, Schn, Tr, ersten Ranges, kapuzinerrot auf goldgelbem Grund, Prachtrose	

Polyantharosen

Preisgruppe	Sorte	
1	**Dr. Kater,** ganz dunkelrot, schöne Blütenstände	
1	**Else Poulsen,** halbgefüllt, zartrosa, ziemlich hochwerdend	
1	**Gloria mundi,** ziegelrot, gefüllt	
1	**Gruß an Aachen,** weißlichrosa, sehr groß, wertvoll	
1	**Johanne Tantau,** sehr niedrig, weiß mit gelblich	
1	**Joseph Guy,** lebhaft scharlachrot, sehr großblumig	
1	**J. F. Müller,** dunkelroter, wertvoller Sport von Rödhätte	
1	**Miß Edith Cavell,** tief dunkelrot, reichblühend	
1	**Rödhätte,** leuchtend karmin, großblumig, sehr schön	

Schlingrosen

Preisgruppe	Sorte	
3	**Auguste Cordes,** rankender Sport von Josef Guy, winterhart, feuriglachsrot	H
3	**Bonfire,** ähnlich der Crimson Rambler, gesund und schön	
3	**Crimson Rambler,** karmesinrot, altbekannte Sorte	H
3	**Dorothy Perkins,** lachsrosa, sehr starkwachsend	H
3	**Excelsa,** scharlachrot, starkwachsend, reichblühend	H
3	**Fräulein Okt. Hesse,** hellgelb, prächtig duftend	H
3	**Mühle Hermsdorf,** reinweiß, starkduftend	H
3	**New Dawn,** winterhart, zartrosa, groß, gutgefüllt, blüht ununterbrochen	
3	**Pauls Scarlet Climber,** scharlach mit Karmesin	H
3	**Sodenia,** dunkelrosa, stark rankend	H
3	**Tausendschön,** rosa mit Karmin, sehr schön	
3	**White Dorothy Perkins,** reinweiß, schnellwachsend	H

Parkrosen

Preisgruppe	Sorte	
3	**Blanche Morreau,** weiße Moosrose, sehr hart	
3	**Conrad F. Meyer,** rosa, schöne Form, sehr reichblühend	
3	**Le Rêve,** goldgelb, winterhart	
3	**Parkfeuer,** feurigrot, sehr schön	
3	**Stern von Prag,** samtigblutrot, spitze Form, stark duftend	

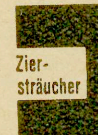
Ziersträucher

Die Anzucht von Ziersträuchern ist ein Hauptkulturzweig unserer Firma und wird besonders gepflegt. Unser Sortiment umschließt alle erprobten harten Gehölze mit wirklichem Zierwert. Zum Versand kommen nur stark buschige, kräftige Sträucher.

Am vorteilhaftesten kaufen Sie unsere Sortimente! Wir stellen diese nach untenstehendem Plan zusammen. Wir liefern bei 10 Stück 10 Sorten, bei 50 Stück 17 Sorten, bei 100 Stück ca. 25 Sorten, bei 1000 Stück ca. 100 Sorten.

Sortimente nach unserer Wahl

	10 Stück	100 Stück
Sortiment I **Ziersträucher aus den Gruppen 1 und 2.** Leicht und kräftig wachsend, passend als Decksträucher und Füllmaterial	3,–	25,–
Sortiment II **bessere Blüten- und Gruppensträucher aus den Gruppen 1 bis 4** Diese Zusammenstellung ist mit besonderer Sorgfalt ausgewählt und umfaßt viele prachtvolle Sorten. Decksträucher, Mittel- und Vorsträucher sind in gleichem Maße berücksichtigt	4,–	35,–
Sortiment III **feinste und buntblätterige Sträucher** In diesem Sortiment liefern wir zahlreiche seltene und feine Sorten, viele Sorten sind veredelt, andere sind vorzüglich als Einzelpflanzen verwendbar. . . .	5,–	45,–
Sortiment IV **Eine Auswahl der besten Blütensträucher.** Vom ersten Frühjahr bis zum Herbst ein ununterbrochener Flor. Diese Zusammenstellung wird besonders gern gekauft.	4,50	40,–



Preise der nachstehenden Sträucher, sofern vom Besteller bestimmte Sorten vorgeschrieben sind.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Gruppe 1	0,40	3,–	25,–
Gruppe 2	0,50	4,–	35,–
Gruppe 3	0,60	5,–	45,–
Gruppe 4	0,80	7,–	60,–
Gruppe 5	0,90	8,–	70,–

Preisgruppe	
	Acanthopanax (Aralie) Stachelkraftwurz
2	pentaphyllum, dichtverzweigter Strauch mit hellgrünen, fünfteiligen Blättern.
	Acer (Ahorn)
1	campestre, Feldahorn, Belaubung klein dunkelgrün, gelappt. Für Schatten und Unterholz.
5	Negundo argent. variegata, weißbunter Eschenahorn. Hoher Strauch, der durch seine Färbung weithin auffällt.
	Amelanchier (Felsenbirne)
1	vulgaris, gewöhnliche Felsenbirne, bis 2 m hoch, schöne Herbstfärbung.
	Amorpha (Unform)
1	fruticosa, hoher Strauch, Belaubung gefiedert, recht zierend.
	Aronia (Zwergvogelbeere)
1	arbutifolia, rotfrüchtige Zwerg-Vogelbeere, Belaubung glänzend grün, im Herbst prachtvoll rot werdend, Beere scharlachrot.
	Berberis (Sauerdorn)
2	aggregata. Wertvoller Strauch mit halb immergrüner Belaubung.
2	buxifolia (dulcis). Fast immergrüne Art mit dunklen Blättern und gelben Blüten, schwachwachsend.
2	Coryi, sehr hübscher kleiner Strauch, dichtwachsend. Im Herbst zahlreiche rote Beeren.
2	Thunbergi. Gelblich-grüne Belaubung, die sich im Herbst mennigerot färbt.
3	Thunbergi atropurpurea, Neuheit ersten Ranges mit dunkelroter Belaubung. Eines unserer allerschönsten bunten Gehölze.
2	vulgaris atropurpurea. Beliebter Strauch, mit dunkelpurpurroter Belaubung.
	Betula (Birke)
5	alba, gewöhnliche Birke. Pyramiden 200—300 cm.
	Buddleia (Herbstflieder) Sehr wertvoller Strauch, der vom Juli bis zum Herbst mit einer großen Zahl langer, blauer Blütenähren bedeckt ist. Für sonnige Lagen.
2	variabilis, wird bis 2 m hoch und blüht überreich.
	Calycanthus (Gewürzstrauch)
5	floridus. Bekannter, sehr beliebter Vorstrauch. Die dunkelbraunen Blüten haben einen sehr angenehmen Duft.
	Caragana (Erbsenstrauch)
1	arborescens. Hübscher Strauch mit sehr zierlicher Belaubung.
	Cercidiphyllum (Judasbaumblatt)
4	japonicum, seltener Strauch, mit rundlicher Belaubung.
	Colutea (Blasenstrauch)
1	arborescens, mit gelben Blüten und blasigen Früchten.
	Cornus (Hartriegel)
1	alba. Anspruchsloser Deck- und Füllstrauch.
3	alba argentei marginata. Blätter bläulichgrün, hübsch weiß gerandet.
	Cornus (Hartriegel)
4	alba elegans. Die Blätter sind lebhaft weiß gefleckt, Wuchs schwach.
3	alba flaviramea. Fällt im Winter durch das leuchtend gelbe Holz weithin auf. Sehr wertvoll zur Belebung der Gärten.
4	alba Gouchaulti. Gelb-buntblätterig.
3	mas, Kornelkirsche, hoher Strauch mit eßbaren Beeren.
2	paniculata. Ein feinzweigiger Strauch mit frischgrüner Belaubung.
3	tat. sibirica, sehr zierend durch das prachtvolle rote Holz.
	Corylus (Haselnuß)
3	avellana, gewöhnliche Haselnuß, großfrüchtig.
4	avellana atropurpurea, Bluthasel, eines unserer schönsten roten Gehölze.
3	Colurna, Türkische Baumhasel, pyramidal wachsend.
	Cotoneaster (Zwergmispel)
5	horizontalis, einer der schönsten Felsensträucher, flachwachsend, Belaubung lederartig, klein, gedeiht gut auf leichten, trockenen Böden.
2	moupinensis. Schöne Sorte mit großen frischgrünen Blättern.
5	praecox (Nan Shan). Ähnlich der C. horizontalis, ist aber viel schöner, da jedes Blättchen zierlich gewellt ist.

Preise siehe Seite 33

Preisgruppe

Crataegus (Weißdorn)

3 monogyna kermesino plena. Rotdornbüsche.

2 sanguina. Strauch bis kleiner Baum, mit 4 cm langen Dornen, Blätter glänzend dunkelgrün.

2 splendens. Hat schöne, dunkelgrüne, glänzende Belaubung.

Cydonia (Japanische Quitte)

1 japonica. Zahlreiche prächtig rote Blüten im zeitigen Frühjahr.

Cytisus (Geißklee)

1 austriacus, die gelben Blüten erscheinen in Dolden.

1 nigricans, Blüten in langen Rispen, reingelb, blüht im Juli.

Daphne (Seidelbast)

Mezereum, gemeiner Seidelbast, auffallender Strauch, der die zahlreichen purpurroten Blumen am unbelaubten Strauch im Vorfrühling hervorbringt. 1 Stück **1.30**

Mezereum alba, mit weißen Blüten. 1 Stück **1.30**

Deutzia (Deutzie)

1 crenata albo plena, weißgefüllte Form.

2 crenata eburnea, auffallend reichblühende Form, Blüte einfach.

2 crenata magnifica, die schönste gefülltblühende Deutzie, Blüte reinweiß, prachtvoll.

1 crenata rosea plena. Die äußeren Blütenblätter sind dunkelrosa.

2 gracilis. Zwergstrauch mit zahlreichen reinweißen Blütenrispen. Vorzüglicher Treibstrauch, starke Ware.

Deutzia gracilis

Zier-sträucher

Elaeagnus (Ölweide)

3 argentea, herrliche Belaubung, beiderseits silberfarben bronziert.

2 edulis, trägt eßbare Beeren, Strauch wächst breit, Belaubung schwarzgrün.

Evonymus (Pfaffenhütchen)

2 europaea, heimischer Strauch mit sehr interessanten Früchten.

3 radicans, hat kriechenden Wuchs und lanzettliche, immergrüne Blättchen.

Exochorda (Prachtspiere)

5 grandiflora, seltener, sehr schöner Blütenstrauch, bedeckt sich im April—Mai mit einer Unmenge großer weißer Blüten.

Fagus (Buche)

silvatica purpurea major, Blutbuche, veredelt
150—180 cm hoch . . . . Stück **2.— RM.**
180—250 cm hoch . . . . Stück **3.— RM.**

silvatica pendula, Traubenbuche, 150—180 cm hoch . . . . Stück **2.— RM.**

Preise siehe Seite 33

Preisgruppe

Forsythia (Forsythie) Goldglöckchen

Diese sehr beliebten Sträucher dürfen in keinem Garten fehlen. Alle Sorten blühen im frühesten Frühjahr überreich, Blüten gelb.

1 intermedia, Blüten lichtgelb.

1 intermedia densiflora, besonders reichblühend.

1 suspensa, Wuchs überhängend.

1 suspensa Fortunei, aufrechtwachsend, Blumen dunkelgelb.

2 suspensa Sieboldii. Zweige sehr lang und fadenförmig, läßt sich als Schlingpflanze verwenden.

Genista (Ginster)

Kleine Sträucher für sonnige Lagen. auffallend reichblühend.

4 praecox. Wunderhübscher Strauch, der im Frühjahr mit einer Wolke lichtgelber Blüten überschüttet ist.

2 tinctoria, Färbeginster. Ca. 1 m hoher Vorstrauch, der einen überraschend reichen Flor gelber Blütenrispen hervorbringt (siehe Abb.).

Genista tinctoria

5 **Ginkgo biloba.** Seltener Strauch, mit eigenartig geformten Blättern.

Gleditschia (Christusdorn)

3 triacanthos, Christusdorn. Außergewöhnlich zierlicher Strauch mit doppelt gefiederten Blättern und dreispitzigen Dornen, im Alter wird die Pflanze sehr groß.

Gymnocladus (Geweihbaum)

3 canadensis, wundervolle, bis 80 cm lange, doppelt gefiederte Blätter.

3 **Hamamelis**, Zaubernuß. Hoher Strauch, blüht nach dem Laubabfall im Okt.—Nov. Frucht reift im nächsten Jahre.

3 **Hedysarum (Mannaklee)**

multijugum, Zwergstrauch mit herrlichen, purpurfarbenen Blüten.

Hibiscus (Eibisch)

Prächtige Sträucher für warme, sonnige Lage. Blühen im Sommer und Herbst in vielen lebhaften Farben, verlangen etwas Winterschutz.

syriacus-Hybriden, veredelt, allersch. Sorten . . . . Stück 1.80 RM.

Hippophae (Sanddorn)

2 rhamnoides, hat schmale silberweiße Blätter.

Hydrangea (Freiland-Hortensie)

2 paniculata, bringt im Sommer eine Fülle riesengroßer Blütenstände. Einer der besten Blütensträucher.

Hypericum (Johanniskraut)

3 calycinum, wird nur 30 cm hoch, treibt Ausläufer, ziert durch das lederartige, große Laub und die prächtigen, großen, goldgelben Blüten.

Preise siehe Seite 33

Preisgruppe

Jasminium (echter Jasmin)
Kleine Sträucher mit wohlriechenden Blumen. Nicht zu verwechseln mit dem **falschen** Jasmin (Philadelphus). Verlangen leichten Winterschutz.

4 nudiflorum, echter Jasmin, die gelben Blüten erblühen schon im März.

Kerria (Ranunkelstrauch)
3 japonica plena, hübscher Strauch mit vielen gelbgefüllten Blüten.

Laburnum (Goldregen)
1 vulgare, schmückt sich im Mai mit einer Unmenge goldgelber, hängenderBlütenstände.

Ligustrum (Rainweide)
1 ovalifolium, immergrüne Rainweide, prächtiger Heckenstrauch.
1 Regelianum, breiter Strauch mit feiner Belaubung.
1 vulgare atrivirens, immergrün, sehr wertvoll.

Liriodendron (Tulpenbaum)
4 tulipifera, schöner Strauch mit großer Belaubung, wird sehr hoch.

Liquidambar (Storaxbaum)
5 styraciflua. Blätter 5-lappig, grün, haben eine wundervolle Herbstfärbung.

Lonicera (Heckenkirsche)
1 amoena alba, weiß-gelblich.
1 flavescens, Blüte gelb, raschwachsend, hellgrüne Belaubung.
1 Morrowii. Hübscher Deck- und Füllstrauch von sparrigem Wuchs.
1 rupicola, Felsenheckenkirsche. Ein sehr hübscher Strauch mit langen, überhängenden Zweigen und sehr zierlicher Belaubung.
1 tatarica pulcherrima. Eine schöneForm mit prächtig dunkelrosa gefärbtenBlüten.
2 tatarica ruberrima. Diese Art blüht noch dunkler als die vorige.
1 xylosteum, gemeine Heckenkirsche. Schattenstrauch von sehr großem Wert.

Mahonia (Mahonie)
1 aquifolium, wertvoller immergrüner Strauch mit gelben Blüten und blauen Beeren, starke Büsche.

Morus (Maulbeere)
1 alba, weißfrüchtig, hübsche Belaubung, die auch zur Ernährung der Seidenraupen dient.

Myrica (Wachsmyrte)
3 cerifera, kleiner Strauch mit halbimmergrüner Belaubung, die sehr angenehm gewürzhaft duftet.

Pirus (Zieräpfel)
3 floribunda. Diese Zierapfelsorte zeichnet sich durch ganz überraschend zahlreiche Blüten aus.
3 floribunda purpurea. Ähnlich wie vorige, Blumen karmesin- oder kirschrot, Knospen blutrot.
3 Niedzwetzkyana. Auffallende Sorte mit schwarzen Trieben, leuchtend braunroten Blättern und rot gefärbtem Holz, bringt zahlreiche purpurfarbige Blüten und dunkelrote Früchte.
4 Scheideckeri. Die Blüten sind halbgefüllt, prächtig zartrosa und erscheinen in ungewöhnlicher Fülle.
3 spectabilis, Kirschapfel, mit zahlreichen kirschgroßen Früchten.

Philadelphus (Falscher Jasmin). Diese im Hochsommer blühenden Sträucher haben einen besonders hohen Zierwert und werden gern gekauft. Sie gedeihen noch gut im Halbschatten. Die hohen Sorten sind vorzügliche Decksträucher, während aus den niedrig bleibenden sich schöne Hecken bilden lassen.

1 Billiardi, hohe Sorte, besonders großblumig.
1 brachybotrys, neuere Sorte, sehr großblumig.
1 columbianus, starkwachsend, großblumig
1 coronarius, Blüten rahmweiß, wohlriechend.
1 coronarius aureus, niedriger Strauch mit leuchtend goldgelber Belaubung, wächst sehr dicht.
1 Falconeri, aufrechter Wuchs, schmale Blätter.
1 grandiflorus, großblumiger Pfeifenstrauch.
1 Lemoinei Manteau d'hermine, sehr hübscher, aufrecht wachsender Vorstrauch.
1 Lemoinei Manteau d'hermine, hübsche Form mit graugrünen Blättern und schönen gefüllten Blüten.

Preise siehe Seite 33

Preisgruppe	
	Philadelphus
1	nivalis, diese Sorte hat große hellgrüne Belaubung, wächst mittelstark.
1	pubescens, sehr reichblühend, Blume rahmweiß, sehr wohlriechend.
1	Satsumi Yokohamae, hat eine dunkelgrüne Belaubung, mittelstarken Wuchs und große, geruchlose Blüten.

2

Philadelphus

Virginal

Neue Sorte, die in kurzer Zeit altbekannt sein wird. Strauch ist mittelhoch und hat eine hübsche Belaubung. Vom Juni an bis zum Herbst ist der Strauch geschmückt mit reinweißen, dichtgefüllten Blumen von köstlichem Duft. Unbedingt außerordentlich wertvolles Gehölz.



Philadelphus Virginal

	Potentilla (Fünffingerstrauch)
1	fruticosa, wertvoll durch die zahlreichen leuchtend gelben Blumen.
1	ochroleuca hat rahmweiße Blumen und ganz dichten Wuchs.
	Prunus (Kirsche und Pflaume)
2	acida plena, gefüllt blühende Sauerkirsche, Blumen schneeweiß, stark gefüllt, Blütezeit Mai.
2	avium plena, gefüllte Süßkirsche, hoher Strauch bis kleiner Baum.
2	glandulosa alba plena (chinensis), auffallend schöner Frühjahrsblüher mit zahlreichen großen, weißgefüllten Blüten.
2	padus (Traubenkirsche, Faulbaum), Blätter tiefgrün, Blüten weiß, in 15 cm langen Trauben, April-Mai. Gut für Schatten.
2	Pissardi nigra, wohl unser schönstes rotblättriges Gehölz! Purpurrote Blätter, welche bis zum Herbst den dunklen Farbton beibehalten.
2	Pissardi Moseri plena, Blumen gefüllt, rosafarben, Belaubung dunkelrot.
1	serotina, stark wachsender Deckstrauch, glänzend grüne, lorbeerartige Belaubung.
3	serrulata Hisakura, Blüten 5 cm groß, schön gefüllt, karminrosa, Anfang Mai.
3	Sieboldii wird bis 8 m hoch, Blüten hellrosa, halbgefüllt, 4 cm breit.
3	triloba (Mandelbäumchen), einer der schönsten und beliebtesten Frühjahrsblüher.

Preise siehe Seite 33

Preisgruppe

Ptelea (Lederblume)

2 trifoliata, hübscher Deckstrauch mit dreiteiliger Belaubung.

Rhodotypus (Scheinkerrie)

2 kerrioïdes, auffallender Strauch mit lichtgrünen gegenständigen Blättern und zahlreichen weißen Blüten.

Rhus (Essigbaum)

4 Cotinus, Perückenstrauch sehr auffallender Strauch mit federigen Fruchtständen.

3 typhina (Hirschkolbenbaum), hoher Strauch mit gefiederter Belaubung und prachtvoller Herbstfärbung.

Ribes (Zierjohannisbeeren)

1 alpinum, schöner kleiner Strauch mit feiner Belaubung. Ausgezeichnet für Zierhecken geeignet, gedeiht vorzüglich im Schatten.

1 floridum, blüht sehr reich in gelblich-weißen Trauben.

2 sanguineum, Blut-Johannisbeere, mit zahlreichen blutroten Blütentrauben.

1 sanguineum carneum, die Blüten sind heller in der Farbe und erscheinen sehr zahlreich.

Rosa (Wildrosen)

1 rubrifolia (rotblättrige Rose). Sehr zierend durch die bläulich dunkelroten Blätter.

1 rugosa (Hagebutte oder Apfelrose), niedrig bleibend, mit prächtig frischgrüner Belaubung, den ganzen Sommer über erscheinen die einfachen weißen und roten Blumen. Die zahlreichen Früchte sind fleischig und für die Küche gut zu verwenden.

Zier-sträucher

Salix (Weide)

1 alba regalis, starkwachsender Strauch mit silberweißer Belaubung.

1 britzensis, aufrechter Strauch mit prächtig roter Zweigfarbe.

2 daphnoides pomeranica, mit 8 cm langen, schönen Kätzchen.

2 muscina, außerordentlich reich blühende Kätzchenweide. Strauch nur mittelhoch, dicht verzweigt, sehr schön.

1 pentandra, Lorbeerweide, hoher Strauch mit prächtiger Belaubung.

2 pontederana, wohl die schönste und dankbarste Kätzchenweide.

1 rosmarinifolia, Rosmarinweide. Ziemlich schwachwachsend, sehr zierend und wertvoll durch die schmalen, langen Blätter.

Sambucus (Holunder)

1 canadensis maxima, besonders schöne neuere Sorte, deren Blütenstände bis 50 cm Durchmesser erreichen.

2 lutea, mit goldgelber Belaubung.

1 nigra, Holunder. Vollkommen anspruchsloser Zierstrauch.

1 nigra argentei marginata, mit hübsch weiß und gelb gerandeten Blättern.

1 nigra laciniata. Die dunkelgrünen Blätter sind tief zerschlitzt.

1 racemosa. Traubenholunder, hat sehr zierende rote Beeren.

Sophora

• japonica, hoher Strauch mit gesunder gefiederter Belaubung.

Spiraea (Spierstrauch)

1 albiflora (callosa alba), Zwergstrauch mit zahlreichen weißen Doldenblüten. Vorzüglich für Zierhecken geeignet.

3 arguta (multiflora), herrlicher Blütenstrauch, sehr früh blühend, Belaubung auffallend zierlich. Geeignet für trockene Böden.

3 ariaefolia (Holodiscus discolor), auffallend schöner, hoher Strauch mit langen, hängenden, gelblichen Blütenständen.

1 Douglasi. Hat hellkarminfarbene Blütenrispen.

1 japonica Froebeli. Ausgezeichneter Vorstrauch, besonders zierend durch den überaus reichen Flor prächtig dunkelpurpurner Blütendolden.

1 japonica macrophylla. Sehr große Belaubung und rote Blüten.

1 Menziesii macrothyrsa, schöne hohe Form, Blütenstände 20 cm lang, schön rosa. Sehr zu empfehlen.

1 Menziesii triumphans, Blüten dunkler als vorige.

Preise siehe Seite 33

Preisgruppe	
	Spiraea (Spierstrauch)
1	nebieana superbelulifolia, Blütenstände prächtig dunkelrot.
1	opulifolia. Ein sehr starkwachsender, empfehlenswerter Deckstrauch mit frischgrüner Belaubung und zahlreichen weißlichen Blüten.
1	opulifolia aurea. Rein goldgelbblättrige Formen der vorigen Sorte.
2	pumila Anthony Waterer, Blüten dunkelpurpurrot, besonders wertvoll zu Zierhecken. Wuchs ganz niedrig, dichtzweigig.
2	pumila Bumalda. Wie vorige, Blüte dunkelrosa.
1	sorbifolia. Hoher Strauch mit sehr großen, weißen Blütenständen.
3	Thunbergi. Die am frühesten blühende Spiraee, wunderhübscher, unerreicht zierlicher Strauch, er verträgt viel Trockenheit.
1	van Houttei. Eine der beliebtesten Spiraeen, ziemlich stark wachsend, blüht im zeitigen Frühjahr außerordentlich reich.
	Staphylea (Pimpernuß)
5	colchica. Maiblumenähnliche Blütenstände und sonderbare Fruchtstände machen diesen Strauch wertvoll.

Edelflieder



Andenken an L. Späth, einfach, dunkelpurpur
Antoine Buchner, gefüllt, riesengroß, malvenrosa
Charles Joly, gefüllt, dunkelpurpur
Florina Stepmann, einfach, weiß
Gilbert, einfach, blaulila, pyramidal
Jeanne d'Arc, gefüllt, reinweiß
Käthe Härlin, einfach, reinweiß
Lamarck, gefüllt, hellila
Léon Gambetta, gefüllt, hellila rosa
Mad. F. Morel, einfach, lillarosa, riesig
Mad. Lemoinai, gefüllt, reinweiß
Marie Legray, einfach, reinweiß
Michel Buchner, gefüllt, blaßlila
Prés. Loubet, gefüllt, purpurlila, pyramidal
Ruhm v. Horstenstein, Bütenrispen riesengr., einfach, Farbe ähnlich wie L. Späth, vorzüglich zum Treiben.
Viktor Lemoine, gefüllt, zartlila, groß

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
1 jährig, starke Triebe	0,40	3,50	30,–
2—3 jährig mit 3—5 starken Trieben	0,70	6,–	50,–
2—3 jährig mit 5—8 starken Trieben	0,80	7,–	60,–

Preise siehe Seite 33

Preisgruppe	
	Syringa
3	japonica, im Juni—Juli eine große Anzahl milchweißer Blumen.
3	Josikaea, Blüten dunkelviolett in schmaler langer Rispe.
3	reflexa. Prachtvoll sind die im Juni erblühenden Blütenstände, dunkelrosa mit weißlichen Tönen. Sehr gut zum Schnitt.
3	rothomagensis (chinensis), sehr schöner Flieder von lockerem Wuchs welcher sehr zahlreiche, große Blütenrispen von hellvioletter Farbe bringt.
1	vulgaris, gewöhnlicher Flieder.
	Symphoricarpus (Schneebeere)
1	Giraldi, Laub sehr zierlich, Mittelstrauch.
1	orbiculatus, Schneebeere. Wertvoller Schattenstrauch mit rundlicher, kleiner, sehr zierlicher Belaubung und dunkelroten Beeren.
1	orb. aureo marg. Gelb gerandete Form der vorigen Sorte.
1	racemosa, gewöhnliche Schneebeere, gedeiht ausgezeichnet im Schatten.
	Tamarix (Tamariske)
1	africana, blüht im Mai, Juni sehr reich, Blütenähren rosafarbig.
3	hispida aestivalis, herrliche Sorte mit karminrosafarbenen Blüten, Mitte Juli—August. Einer unserer besten Sommerblüher, der außerordentlich zierliche Belaubung trägt.
2	Odessana, blüht im Juli—August sehr reich, Blütenrispen groß, zart rosafarben.
	Viburnum (Schneeball)
1	dentatum, Vorstrauch mit hellgrüner Belaubung, weißen Blütendolden.
1	Lantana, einheimischer Strauch mit sehr großen filzigen Blättern und prächtigen weißen Blütendolden.
2	Lentago, schöner Strauch mit glänzendgrüner Belaubung und großen Blütenständen.
2	opulas sterile, gefüllt blühender **Schneeball.**
	Weigelia (Weigelie)
	Alle Weigelien sind wertvollste Blütensträucher. Lieben sonnigen Standort.
2	amabilis, Blumen hellrosa.
2	amabilis alba, Blumen weiß und hellrosa.
2	candida, mit großen, reinweißen Blüten.
4	Eva Rathke, die schönste dunkelrote Weigelia, wächst recht schwach.
2	Eduard André, dunkelrosa blühend, Flor sehr reich.
3	Lowi, dunkelrot, wächst stärker als Eva Rathke.
2	Mad. Billiard, hellrosa, sehr reichblühend.
2	Mad. Coutourier, lebhaft rosa und weiß.
2	rosea, rosa mit buntem Saum.
2	van Houttei, zartrosa mit weißen Flecken.
	Yucca (Palmlilie)
2	filamentosa, herrlicher Strauch, immergrüne Belaubung, ähnlich einer Dracaene. Blütenstände sehr groß, herrliche, gelblichweiße Blüten.

Edel-
flieder

Preise siehe Seite 33

Alleebäume

Wir verwenden auf die Anzucht von Alleebäumen dieselbe Sorgfalt wie bei den Obstbäumen, so daß die Ware von erstklassiger Beschaffenheit ist. Die Bäume sind jung, gesund und wüchsig, haben tadellose Bewurzelung, gerade Stämme und voll entwickelte Kronen. Da die Länge der Alleebäume sehr oft 3,50 m übersteigt, so reisen diese meist als Frachtgut, Eilgutsendungen zum ermäßigten Tarif dürfen nur 3,50 m lang sein.

	Stärke	1 Stück	10 St.	100 St.
Acer (Ahorn)				
dasycarpum longifolium, Zuckerahorn, großer Baum mit tief eingeschnittener hellgrüner Belaubung, Unterseite silbern	8—10	1.50	12.50	115.—
dasycarpum lutescens, Belaubung schön gelblich-grün	8—10	1.50	12.50	115.—
dasycarpum pyramidalis, wächst schön pyramidal, Belaubung dunkelgrün, mit heller Unterseite	8—10	1.50	12.50	115.—
Negundo, Eschenahorn, Laub hellgrün, gefiedert. Guter Baum für trockene, leichte Böden	8—10	1.50	12.50	115.—
neg. arg. var., weißbunter Eschenahorn, sehr hübscher Zierbaum, der weithin auffällt durch die silberweiß gerandeten Blätter	8—10	3.—	27.—	—
Halbst.		2.50	22.—	—
platanoides, Spitzahorn, schöner Baum mit großer Belaubung, die sich im Herbst prachtvoll goldgelb färbt. Die hübschen gelben Blüten erscheinen im zeitigen Frühjahr	8—10	1.50	12.50	115.—
platanoides globosum (Kugelahorn), ausgezeichneter Straßenbaum für enge Straßen. Krone wird ganz dicht und baut sich kugelig auf	8—10	2.50	22.50	200.—
plat. Schwedleri (Blutahorn), großer Baum, im Austrieb prächtig blutrot, später tiefdunkelgrün	8—10	2.50	22.50	—
pseudoplatanus (Bergahorn), Großer Baum mit breiter Krone. Blätter fünflappig	8—10	1.50	12.50	115.—
Aesculus (Roßkastanie)				
hippocastanum, weißblühend	8—10	2.20	20.—	180.—
rubicunda, rotblühend	8—10	3.75	35.—	—
Betula (Birke)				
alba (verrucosa), Weißbirke — Hochstämme	7—10	1.50	13.50	120.—
Pyramiden, 200—300 cm		—.90	8.25	—
Dieser völlig anspruchslose, prächtige Alleebaum müßte viel mehr verwendet werden, er gedeiht überall. Schöne junge Ware, die gut anwächst. Pflanzzeit am besten im März.				
Castanea vesca, (Eßbare Kastanie) hoher sehr schöner Baum, für geschützten Standort	7—9	3.—	—	—
Crataegus (Weißdorn)				
candida plena, weißgefüllt blühend, abwechselnd mit Rotdorn gepflanzt, ergibt sich eine prachtvolle Wirkung	8—10	1.80	16.—	—
Carrierei, Belaubung lebhaft glänzendgrün, schön	8—10	1.80	16.—	—
monogyna kermesina pl., Rotdorn. Prachtvolle, kerzengerade Stämme mit schönen Kronen. Gut für enge Straßen. Verträgt jeden Schnitt.	8—10	1.50	12.50	115.—
Fraxinus (Esche)				
excelsior, gewöhnliche Esche. Guter Alleebaum, liefert vorzügliches Holz. Paßt für feuchte Böden	8—10	1.25	11.25	100.—
cinerea, Grauesche, gesunder, sehr starkwachsender Baum	8—10	1.25	11.25	100.—
Ornus, Blumenesche, prachtvolle Herbstfärbung	8—10	1.50	13.50	—
Hydrangea, Freilandhortensia				
paniculata, bekannter prächtiger Herbstblüher	Halbst.	1.50	14.—	—
Laburnum (Goldregen)	Hochst.	2.—	18.—	
vossi, zeichnet sich durch die riesigen Blütenstände aus	Halbst.	1.50	12.—	—
Platanus (Platane)				
occidentalis, prächtiger, sehr hoch werdender Baum. Läßt sich leicht zu Schirmkronen schneiden.	8—10	1.90	17.—	150.—

	Stärke o. Höhe	1 Stück	10 St.	100 St.
Populus (Pappel)				
angulata cordata. Wächst außerordentlich stark. Belaubung schön frisch hellgrün	8—12	1.25	11.25	100.—
alba nivea, Silberpappel. Schönster Baum, Blätter unterseits leuchtend silberweiß. Paßt gut für feuchte Lagen	8—10	1.25	11.25	100.—
alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel mit ganz schmalem Wuchs	8—12	1.25	11.25	100.—
canadensis, gewöhnliche Pappel. Ganz anspruchsloser Alleebaum, sehr raschwüchsig	8—10	1.10	10.—	90.—
fastigiata, Pyramidenpappel, Pyramiden 200—300 cm		—.80	7.—	60.—
„ 300—400 cm		1.20	11.—	100.—
Hochstämme	8—10	1.90	17.—	150.—
Prunus				
avium plena, gefüllte Süßkirsche, weiß . . . . . Hochst.		1.90	—	—
fruticosa, Kugelkirsche, ganz reizender kleiner Baum mit lederartiger, dunkelgrüner Belaubung Hochst.		2.—	—	—
Halbst.		1.50	—	—
triloba (Mandelbäumchen) Wunderhübsche Stämmchen, sehr beliebt. Halbst.	75 cm	—.90	8.—	—
Halbst.	100 cm	1.20	10.—	—
Halbst.	125 cm	1.60	14.—	—
Hochst.	170 cm	2.50	22.—	—
Shidadare sacura, japanische Hängekirsche, zartrosa Halbst.		1.60	—	—
serrulata Hisacura, jap. Nelkenkirsche, karminrosa Halbst.		1.40	—	—
Hochst.		1.60	—	—
Quercus (Eiche)				
rubra, amerikanische Eiche. Hoher Alleebaum mit gesunder Belaubung. Prächtige braunrote Herbstfärbung.	8—10	2.50	22.50	—
Robinia (Akazie)				
pseudacacia, gewöhnliche Akazie. Hübscher Baum, der besonders auch für leichten trockenen Boden paßt. . .	8—10	1.50	12.55	115.—
pseud. Bessoniana, Kugelakazie. Bildet ohne Schnitt schöne kugelförmige Kronen	8—10	1.65	15.—	130.—
pseudac. inermis, Kugelakazie. Kleine Kugelakazie, gut für enge Straßen usw.	8—10	1.65	15.—	150.—
hispida, rotblühend, sehr schön . . . . Halbst.	6—8	1.20	10.—	—
Holdtii britzensis, blüht sehr reich hellrosa . . . Hochst.	8—10	1.65	15.—	—
neomexicana, Blütezartrosa, breiter Wuchs . . . . Hochst.	8—10	1.65	15.—	—
Sorbus (Eberesche)				
aria lutescens, silberwß. Belaub., sehr hübsch . . Hochst.	7—9	1.70	15.—	—
aucuparia, gewöhnliche Eberesche. Völlig anspruchsloser kleiner Baum. Prächtige Zierde bilden die roten Früchte	8—10	1.50	13.50	120.—
aucuparia dulcis, eßbare Eberesche, Beere süß, verwendbar für die Küche	8—10	1.80	16.50	150.—
scandica, nordische Vogelbeere. Hoher Baum mit filzigen, tief gelappten Blättern	8—10	1.50	13.50	120.—
Syringa (Flieder) Halbst.	60—80	1.10	10.—	—
Edelflieder in den schönsten Sorten, prächtige Stämmchen, kerzengerade Halbst.	80—100	1.30	12.—	—
Halbst.	100—120	1.50	14.—	—
	120—160	1.80	16.—	
Tilia (Linde)				
euchlora, Krimlinde. Schöner Alleebaum mit frischgrüner Belaubung. Krone baut sich pyramidal . . .	8—10	2.50	22.50	190.—
grandifolia, großblättrige Linde, bekannter Straßenbaum. Wuchs stark, schön aufrecht	8—10	1.60	14.—	120.—
pallida, Kaiserlinde. Wächst prächtig pyramidal, ähnelt der Holländer Linde. Ausgezeichnete Sorte, die sehr zu empfehlen ist	8—10	2.40	22.—	190.—
tomentosa, Silberlinde. Hoher Baum mit pyramidaler Krone. Blätter unterseits schön weißfilzig	8—10	2.40	22.—	190.—

Allee- und Zierbäume

	Stärke o. Höhe	1 Stück	10 St.	100 St.
Ulmus (Rüster)				
montana fastigiata, Pyramidenulme, wächst ganz schmal, Blätter dicht an den Zweigen anliegend, schwarzgrün. Sehr schön	8—10	1.90	17.—	—
montana superba, schöner Alleebaum mit sehr großer Belaubung	8—10	1.50	12.75	—
hollandica (Pitteursii), einer der allerschönsten Alleebäume. Bildet kerzengerade Stämme und hohe breite Kronen	8—10	1.50	12.50	115.—
vegeta (Hundingdon-Rüster), schnellwachsender Straßenbaum mit lichtgrüner Belaubung	8—10	1.50	12.50	115.—
Viburnum opulus sterile (Schneeball) Halbst.	100—120	1.30	12.—	—

Trauerbäume

	1 St.	10 St.	100 St.
Acer dasycarpum Wieri, Trauer-Silberahorn	1.50	12.75	
Betula pendula Youngii, Trauerbirke	3.50	30.—	
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	3.—	—	
Prunus avium pendula, Trauersüßkirsche	2.—	—	
Salix vitellina pendula, Trauerdotterweide	2. –	18.—	150.—
Ulmus montana pendula, Trauerulme	2.50	20.—	

Schlingpflanzen

Wir ziehen regelmäßig große Posten Schlingpflanzen heran. Alle Pflanzen sind stark und **regelrecht aufgebunden**, also von bester Beschaffenheit.

	1 St.	10 St.	100 St.
Akebia			
quinata, sehr hübsche Schlingpflanze mit 5teiligen Blättern	1.40	—	—
Ampelopsis (Wilder Wein)			
Engelmanni, Selbstklimmer mit 5teiligen Blättern	0.60	5.—	35.—
quinquefolia, gewöhnlicher Wilder Wein, Blatt fünfteilig	0.60	5.—	30.—
Veitchi, Laub hellgrün, glänzend, bester Selbstklimmer	0.60	5.—	40.—
Veitchi purpurea, wie voriger, mit bronzeroter Belaubung	0.60	5.—	40.—
Aristolochia (Pfeifenblume)			
Sipho, hat riesige herzförmige Belaubung	1.30	12.—	—
Bignonia (Tecoma) Jasmintrompete			
radicans, schöner Blütenflor, für warme Lagen	1.50	12.—	—
Celastrus			
orbiculatus, Baumwürger. Hochschlingender Strauch	—.80	7.—	—
Caprifolium (Lonicera) Geißblatt			
brachypoda aurea reticulata, gelb geaderte Belaub.	—.80	7.—	—
fuchsioides, Blüten granatrot, schwachwachsend	1.70	15.—	—
florida, Blüte gelblichweiß, rot überlaufen, wächst schnell, ist gesund und reichblühend	0.50	4.—	35.—
italicum, gelb mit rot, sehr wohlriechend	—.70	6.—	—
Clematis			
montana grandiflora, kleinblumig, weiß, stark wachsend, früh blühend	1.—	9.—	—
montana rubens, Ranken purpur, Blüten rosa	1.—	9.—	—

	1 St.	10 St.	100 St.
Clematis			
paniculata, sehr schnell wachsend, weißblühend, ungeheure Blütenmenge im September-Oktober	1.—	8.—	—
tangutica, Blumen schön goldgelb	—.90	7.—	—
vitalba, gewöhnliche Waldrebe, Blüten grünweiß	—.80	6.—	—
viticella, Blumen schön blau	1.50	12.—	—
Großblumige Sorten, sehr beliebte Schlingpflanzen, die den ganzen Sommer hindurch in prächtigen Farben blühen. Man pflanze diese so tief, daß die Veredlungsstelle etwa 15 cm unter die Erdoberfläche kommt, und decke mit lockerer humoser Erde. **Starke Freilandpflanze**	1.20	11.—	100.—

Bangholm belle, weiß

Duchesse of Edinburgh, gefüllt, weiß

Jackmanni superba, dunkelblumig schönste und beliebteste Sorte

Nelly Moser, rosa mit rot

Sieboldi, hellblau, mit rötlichen Adern

Ville de Lyon, prachtvoll rot, sonst hart

Mad. Baron Veilard, rosalila

	1 St.	10 St.	100 St.
Glycine			
sinensis, herrliche Schlingpflanze für warme Lage. Bei der Pflanzung auf etwa 1 m zurückschneiden. Extra starke Pflanzen, mit mindestens 2 langen Ranken . .	1.50	13.—	—
Hedera (Efeu)			
helix hibernica, großblättriger Efeu mit Topfballen . .	—.60	5.—	—
helix, kleinblättriger Efeu mit Topfballen	—.60	5.—	—
Periploca (Baumschlinge)			
graeca, bis 15 m hochwachsender Schlingstrauch mit gegenständigen glänzend sattgrünen Blättern	1.20	—	—
Vitis			
odoratissima, wohlriechender Wein, sehr zierend durch die bis zum Herbst frischgrüne Belaubung und die wohlriechenden Blüten	1.20	10.—	—

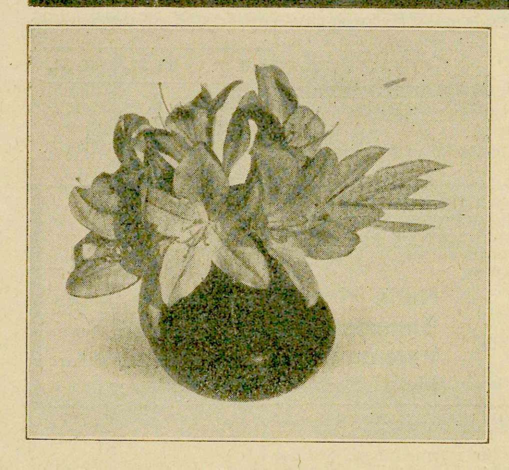


Polygonum Auberti

Wir haben die Massenkultur dieser Schlingpflanzen in großem Umfang aufgenommen, da wir den stark steigenden Bedarf früher nicht decken konnten. Man bevorzuge Freilandpflanzen, die sehr sicher anwachsen und ohne Töpfe versandt werden können.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Freilandpflanzen, 2 m lg., verpflanzte starke Ware	—.70	6.50	55.—
Topfpflanzen, 100/120 cm lang . .	—.60	5.—	40.—

Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen



Azaleenblüte

		1 St.	10 St.
Azalea mollis und pontica Herrliche Pflanzen, die im zeitigen Frühjahr mit Blüten förmlich bedeckt sind. Hübsche hellgrüne Belaubung, Blüten in gelben bis roten Schattierungen, volle Büsche	30—40 cm hoch	1.50	12.—
	40—50 cm hoch	2.—	18.—
Berberis aquifolium (Mahonien) starke Büsche	%45.—	—.40	3.—
Buxus-Büsche schön dicht und rund	50—60 cm	1.50	13.—
Ilex aquifolium, Stechpalme	120—150 cm	2.50	
Magnolien (Tulpenblüte) Soulangeana, Alexandria und andere höher wachsende Sorten, weiß mit purpur	80—100 cm	10.—	
	100—120 cm	12.—	
stellata, wächst breit und niedrig, Blumen halbgefüllt, reinweiß	60—80 cm	10.—	
Prunus Laurocerasus Kirschlorbeer, Büsche	ca. 60/80	1.20	10.—
Rhododendron (Alpenrose) Bekannte, herrliche, immergrüne Pflanze. Ausgezeichnete Pflanzen mit Knospen in den schönsten, vollkommen winterharten, veredelten Sorten mit Namen	30—40 cm	2.50	20.—
	40—50 cm	3.50	30.—
	50—60 cm	4.50	40.—
	60—70 cm	5.50	50.—
Taxus baccata, Eibe schöne dichte Büsche	40—50 cm	1.—	9.—

Heckenpflanzen

Die Pflanzung der Hecken geschieht am besten einreihig. Man pflanze nicht zu weit, da es sonst schwerfällt, dichte Hecken zu erzielen. Bei den normalen Pflanzengrößen von etwa 30—80 cm Höhe ist die beste Pflanzweite 12 cm, so daß man auf den laufenden Meter 8 Pflanzen rechnet. Man versäume nicht, die Hecke namentlich in der Jugend scharf zu beschneiden, da sonst dicht über der Erde Lücken entstehen, die später kaum mehr vollwachsen.

Die hier angebotenen Heckenpflanzen sind meist von uns selbst auf magerem hellen Sand gezogen und wachsen überall freudig weiter.

Buxus zur Einfassung

sehr beliebt für Gräber, Gemüsegärten usw. bildet kleine immergrüne Hecken von sehr guter Wirkung. Der Verkauf geschieht in laufenden Metern

1 lfd. m	0,30
10 lfd. m	2,50
100 lfd. m	20,—

	Alter Jahre	Qualit.	Höhe	100 St.	1000 St.
Carpinus Betulus (Weißbuchen) Weißbuchen eignen sich in allen Lagen, ob schattig oder sonnig, hervorragend zu Hecken, vertragen jeden Schnitt und sind recht raschwüchsig	3	verpfl.	40—65	4,—	30,—
	3	verpfl.	65—100	5,—	40,—
	3—4	verpfl.	100—150	6,—	50,—
Crataegus monogyna (Weißdorn) Bildet undurchdringliche Hecken und läßt sich sehr leicht in jede Form bringen.	2	verpfl.	6—9	3,—	26,—
	3	verpfl.	9—12	4,—	35,—
Cydonia japonica (Jap. Quitte) Bildet sehr hübsche niedrige Hecken. **Starke Sträucher**		verpfl.	40—80	7,—	60,—
Ligustrum Iodense (Neuheit) ähnlich L. vulgare, Wuchs ganz dicht und zwerghaft. Guter Ersatz für Buxbaum, gibt schöne, niedrige Hecken.	2	verpfl.	15—20	9,—	80,—
	2	verpfl.	20—30	13,—	120,—
Ligustrum ovalifolium (Immergrüner Liguster) Blatt prachtvoll lebhaft hellgrün, fast immergrün, ganz besonders schön. Trotzdem diese Sorte leider nicht ganz winterhart ist, wird sie wegen der besonderen Schönheit doch gern angepflanzt und bildet wundervolle Hecken. **Sträucher mit mindestens 5 Trieben**	2	verpfl. 3—5 Tr.	30—50	3,—	30,—
	2	Steckl. 3—5 Tr.	50—80	4,—	40,—
	2	Steckl. 3—5 Tr.	80—120	5,—	50,—
		verpfl.	80—100	7,—	60,—
Ligustrum vulgare (gewöhnlicher Liguster) hat langes, dunkelgrünes, halb immergrünes Blatt. Eine unserer beliebtesten Heckenpflanzen, gedeiht gern im Schatten und an feuchten Stellen. **Sträucher mit mindestens 5 Trieben**	2	verpfl. 3—5 Tr.	30—50	3,—	30,—
	3	verpfl. 3—5 Tr.	50—80	4,—	40,—
	3	verpfl. 3—5 Tr.	80—120	5,—	50,—
		verpfl.	80—100	7,—	60,—
Ligustrum vulgare atrivirens Neuere Sorte, fast immergrün, prächtige Laubfärbung im Winter, vollkommen hart **Zukunfts-Sorte**	2	verpfl. 3—5 Tr.	30—50	5,—	40,—
	2	Steckl. 3—5 Tr.	50—80	6,50	55,—
	3	Steckl. 3—5Tr.	40—60	—	70,—
	3	Büsche 5—10Tr.	60—80	—	80,—
Mahonia aquifolium (Mahonien) Ausgezeichnete Heckenpflanzen für ganz leichten Boden, werden stark von Bienen besucht. Beeren geben vorzüglichen Wein. **Starke Büsche**	3	verpfl.	20—45	—	30,—
	5	verpfl.	40—50	20,—	—
Ribes alpinum compactum (Alpenjohannisbeere) Sehr empfehlenswerte Sorte für kleine Hecken, läßt sich ganz streng schneiden und wird sehr dicht. Verträgt viel Schatten **Starke Sträucher**	2	verpfl.	15—30	12,—	100,—
	3	verpfl.	30—50	14,—	120,—
Thuya occidentalis (Lebensbaum) Volle Pflanzen ohne Ballen aus weitem Stand. Winterharte, sehr dichte Hecken lassen sich leicht aus Thuya occidentalis bilden. Vorzüglich geeignet als Windschutz.	4	verpfl.	40—60	20,—	180,—
	4	verpfl.	60—80	25,—	220,—
	4—6	verpfl.	80—100	32,—	300,—

Karte mit eingeschriebenen Tarif-Kilometern ab Naundorf

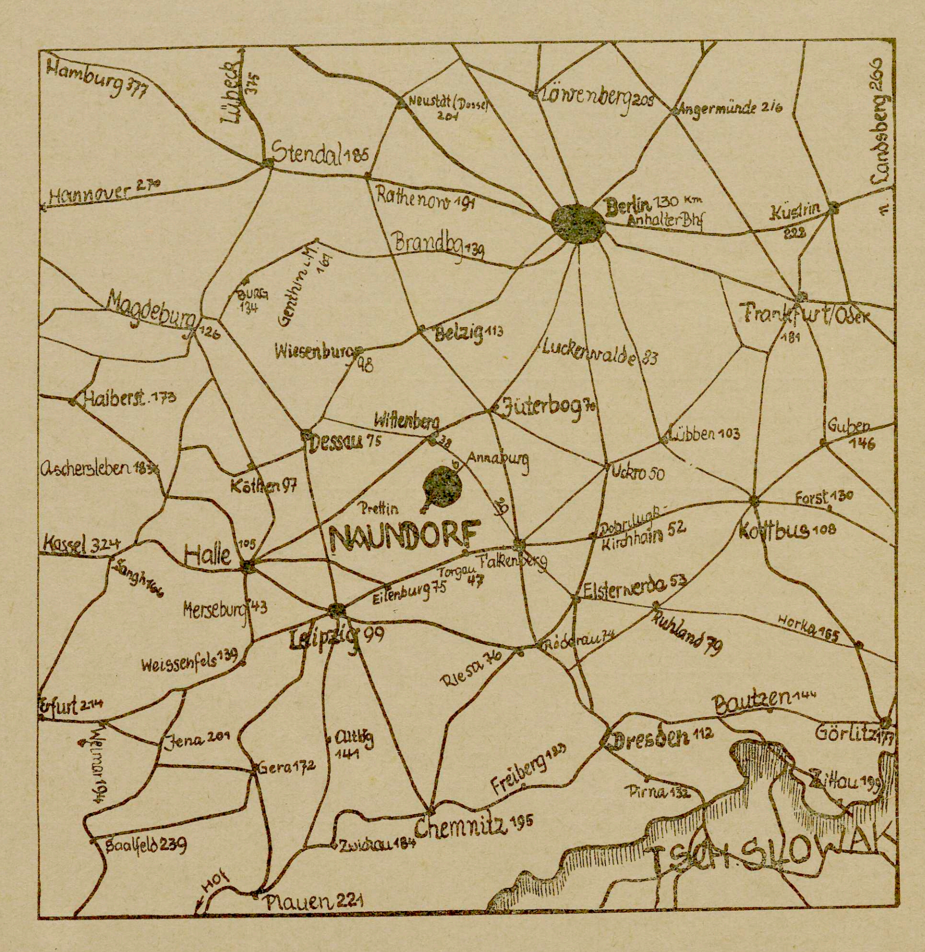


Tabelle zur Frachten-Errechnung

km	Stückgut im Gewicht von:						Wagenladung Gewicht	
	20 kg	40 kg	60 kg	80 kg	100 kg	150 kg	1000 kg	5000 kg
40	—.60	—.70	—.90	1.10	1.30	1.80	8.40	16.50
80	—.70	1.—	1.50	1.70	2.—	2.80	13.50	26.—
120	—.80	1.30	2.—	2.20	2.60	3.80	18.40	37.—
160	—.90	1.50	2.40	2.60	3.20	4.70	23.30	45.—
200	1.—	1.70	2.80	3.10	3.80	5.50	27.70	56.—
240	1.10	1.90	3.10	3.50	4.30	6.30	31.80	61.—
280	1.20	2.10	3.50	3.90	4.80	7.10	35.90	69.—
320	1.30	2.30	3.80	4.30	5.30	7.80	39.60	76.—

C. ZIEHLKE, LIEBENWERDA.